DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 22/22. November 2017

Ein Fasching der Kontraste

Unter dem Motto „B(l)ack to Classic" wagen Stefan III. und Julia III. den Spagat zwischen Klassik und Moderne

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember 2017

Das Prinzenpaar Julia III. und Stefan III. und das Kinderprinzenpaar Johanna I. und Nico I. schwingen das Zepter im Hallbergmooser Fasching 2018.

Pünktlich am 11.11. fiel der Startschuss für die närrische Jahreszeit: Beim Weinfest der Schützengesellschaft Edelweiß wurden die „großen" und „kleinen" Prinzenpaare vorgestellt. Das Rätselraten, wer im Fasching das Zepter schwingt, ist damit beendet: Stefan III. (Reidt) und Julia III. (Pfleger) werden als Faschingsprinzenpaar am 6.1.2018 ihren Dienst antreten. Den Kinderfasching führen Johanna I. (Lamprecht) und Nico I. (Serro) an.

Das große Publikumsinteresse und die ausgelassene Stimmung beim Weinfest dürften ein erstes Indiz dafür sein, dass die tollen Tage einiges erwarten lassen. Und dass mit der jungen Generation schwer zu rechnen ist. Denn sie kamen in großer Zahl, um dabei zu sein, wenn das best-gehüteteste Geheimnis des Jahres gelüftet wird.

Hofmarschall Florian Böhm spannte das Publikum nicht lange auf die Folter: Nach dem Einmarsch der feschen Gardemädchen und -burschen – alle in Dirndl und Lederhosen – betraten Stefan III. (Reidt) und Julia III. (Pfleger) freudestrahlend das Parkett. Der 22-jährige Feinwerkmechaniker ist seit vielen Jahren bei der Narrhalla als Techniker im Team. Tanzerfahrung hat der Goldacher schon in der Teeniegarde gesammelt. Die Prinzessin ist gewissermaßen schon ein alter Hase im Fasching: Die medizinische Fachangestellte bringt 12 Jahre Gardeerfahrung von der „Gleisenia" Unterhaching mit. Seit zwei Jahren lebt die gebürtige Unterbibergerin in Goldach. Sie ist Feuerwehrfrau in Hallbergmoos, tanzt leidenschaftlich gerne und wollte, wie sie verrät „schon immer mal Prinzessin sein".

Bereits im Mai diesen Jahres hat das Paar sein „Ok" gegeben, um sich mit Tanztrainer

Maxim Kube auf die turbulenten Tage vorzubereiten. Für die beiden Frischverliebten, die sich auf dem Hallbergmooser Volksfest kennen gelernt haben, heißt das Motto „B(l)ack to Classics“: Es geht in eine Welt der Kontraste zwischen Ballett und Hip-Hopp, Schwarz und Weiß, Tradition und Moderne.

Viele junge Besucher hatten sich unters Publikum gemischt – und bevölkerten zu fortgeschrittener Stunde die Bar.

Hofmarschall Florian Böhm übernahm die Aufgabe des Conférenciers.

Den Spaß an Musik, Tanz, Show und Akrobatik teilt das Paar mit dem Kinderprinzenpaar: Kinderprinzessin Johanna I. Lamprecht tummelt sich bereits seit sieben Jahren – zunächst als Hofdame, dann als Gardemädchen – im närrischen Geschehen. An ihrer Seite: Kinderprinz Nico I. (Serro), der ebenfalls Gardeerfahrung mitbringt. Der Realschüler und die Sechstklässlerin der Mittelschule Hallbergmoos trainieren schon fleißig einmal die Woche. In den Weihnachtsferien werden sie das Pensum intensivieren, um am 6. Januar fit für die Inthronisation und die Faschingswochen zu sein. Da werden die anderen Hobbys – bei Johanna Skifahren, Schießen und Golf, bei Nico Fußball – etwas zurückstehen müssen. Das nehmen beide natürlich gerne in Kauf: Denn für beide geht ein großer Traum in Erfüllung.

(Text / Fotos: eoe)

Ausgelassen getanzt und gefeiert wurde beim Weinfest zur Musik der Hot Pants.

Wein, Schmankerl und tolle Stimmung: Das Team der Schützengesellschaft Edelweiß sorgte für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Danke für 30 Jahre Treue im Friseursalon Beate

Liebe Margarete,
mit deinem Herzblut und deiner Tatkraft spiegelst du die Aussage von Konfuzius wider: „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“
Dafür höchsten Respekt und tiefe Dankbarkeit von uns allen.

Bleib uns weiterhin treu.

Friseursalon Beate
Haarmode für Damen und Herren
Hauptstr. 55 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 37 58

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH

4 Tage Markenware preiswert!

Mittwoch	22. 11.	9-19 Uhr
Donnerstag	23. 11.	9-19 Uhr
Freitag	24. 11.	9-19 Uhr
Samstag	25. 11.	9-16 Uhr

Schuh – Sport – Mode
Lagerverkauf in Erding
Wir rüsten Sie für den Winter aus!

Bei der Erdinger Weißbierbrauerei
in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com

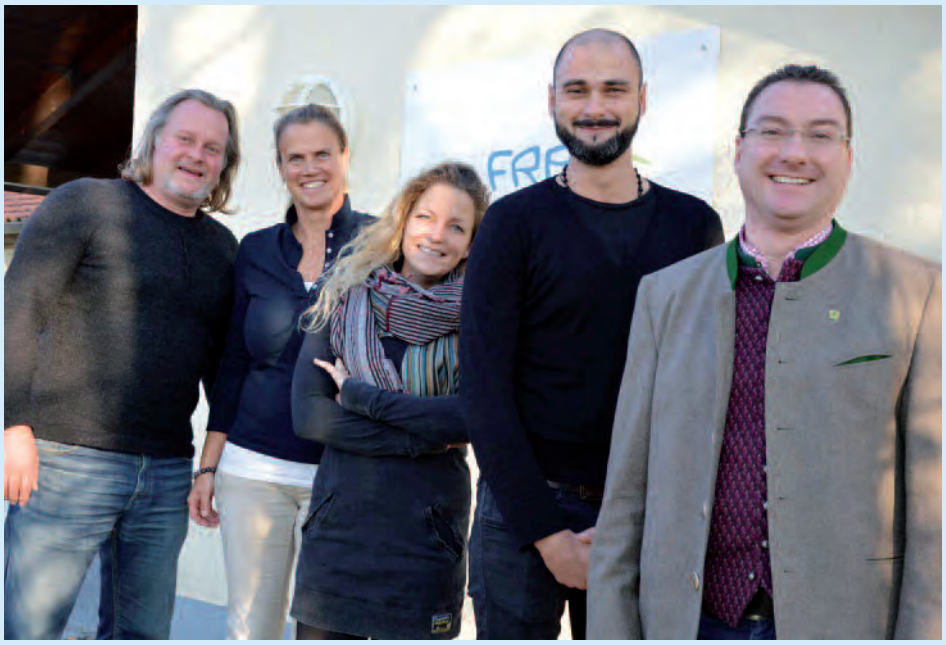
P großer Parkplatz vorhanden

Ümit Özbilgin – der Neue im Freiraum

Schon lange steht ein neuer pädagogischer Mitarbeiter auf der Wunschliste des Jugendzentrums Freiraum in Hallbergmoos. Mit Ümit Özbilgin (34) hat das Team um Marcus Radlmair einen hervorragenden Mitarbeiter gefunden, „wir haben einen guten Griff gemacht", so Radlmair.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Özbilgin hatte nicht nur bei seinen „Kollegen" einen guten Start. Das Gebäude kennt er aus seiner Schulzeit, „hier bin ich noch in die Grundschule", lacht Özbilgin, der seit 32 Jahren in Hallbergmoos wohnt Bereits als Jugendlicher war er selbst im Jugendzentrum „Freiraum", dann als Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen und vor allem in den Ferienprogrammen. Auch bei deren Planungen und Organisation ist er schon lange involviert. „Wir haben immer gehofft, ihn für die Sozialarbeit begeistern zu können", ergänzt Juze-Mitarbeiterin Kathi Dönitz. „Nun endlich hat er es angepackt!" Özbilgin macht sein bisher nur in seiner Freizeit eingesetztes pädagogisches Geschick, von dem alle Freiraum Mitarbeiter überzeugt sind, mit dem Studium „Soziale Arbeit" zum Beruf. „Wir sind so froh, er kennt das Team und die Kinder. Er weiß über die Verknüpfungen und Vernetzungen der Jugendlichen Bescheid", so Radlmair. Er freut sich über einen männlichen Kollegen an seiner Seite, der noch dazu mit einem Migrationshintergrund eine wichtige Ergänzung ist. *(Text/Foto: sab)*



V.l.: Marcus Radlmair, Anne Zardini-Reger, Kathi Dönitz, Ümit Özbilgin, Erster Bürgermeister Harald Reents.

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (6.12.) ist Mittwoch, 29. Nov., 17 Uhr.

Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)** **neukunden@swm.de**

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos:

Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprogramms

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat Hallbergmoos hat beschlossen, dass die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprogrammes – GEP – nicht mehr durch Arbeitsgruppen an denen sich wie bislang interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen konnten, fortgeschrieben werden soll, sondern durch eine schriftliche Abfrage.

Das GEP in der Fassung der Fortschreibung aus dem Jahr 2011 wurde dahingehend überarbeitet, dass alle hinfälligen Grundsätze und Ziele in Kapitel 1 sowie alle erledigten Maßnahmen in Kapitel 2 rot dargestellt sind und wird mit dem Arbeitstitel „GEP-Fortschreibung 2017" bezeichnet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit eigene Vorschläge zu den Grundsätzen und Zielen in Kapitel 1 sowie neuen Maßnahmen für das Kapitel 2 bis zum **15. Dezember 2017** vorzutragen. Wünschenswert wäre eine Übermittlung der Vorschläge in elektronischer Form an die Mailadresse bueroleitung@hallbergmoos.de oder in schriftlicher Form an den Leiter des Büro Bürgermeister Herbert Kestler, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos.

Die „GEP-Fortschreibung 2017" wird ab 15.11.2017 auf die Startseite der Homepage der Gemeinde Hallbergmoos www.hallbergmoos.de eingestellt. Außerdem werden Ausfertigungen der „GEP-Fortschreibung 2017" auf Wunsch auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner für Fragen zur „GEP-Fortschreibung 2017" ist der Leiter des Büro Bürgermeister, Herbert Kestler. Dieser ist erreichbar über die Mailadresse bueroleitung@hallbergmoos.de oder telefonisch unter der Durchwahlnummer 0811 5522125.

Harald Reents
Erster Bürgermeister

Anmerkung:

Die Vereine und Organisationen, die bisher interessierten Arbeitsgruppenmitglieder, die Gemeinderatsmitglieder und der Wirtschaftsbeirat erhalten die „GEP-Fortschreibung 2017" auf dem elektronischen Wege.

---

vhs Hallbergmoos:

„Schranne, Schweden, schweres Leid"

Führung durch Erding und interessante Vorträge

Kommen Sie mit! Begeben Sie sich am **25.11.** mit Doris Bauer bei der Führung **„Schranne, Schweden, schweres Leid"** auf eine Reise in die Vergangenheit und hören Sie Geschichten über das Leben in Erding im 17. Jahrhundert. Der Alltag der Menschen wird von politischen Wirren und religiösen Umbrüchen bestimmt. Während des 30-jährigen Krieges herrscht große Furcht vor Freund, Feind und Seuchen. Nach dem Krieg wird die zerstörte Stadt wieder aufgebaut und auch das wirtschaftliche Leben blüht wieder auf. Sie besuchen das barocke Kleinod Erdings, die Hl.-Geist-Kirche und beschließen den Rundgang in einem traditionellen Erdinger Wirtshaus.

„Schick und Schön" heißt es am **30.11.** und hilft all' denjenigen, die auch manchmal „nichts Anzuziehen" haben oder immer wieder zu Jeans und T-Shirt greifen und nicht recht wissen, was sonst zu Ihnen passen könnte? Nach diesem kurzweiligen Vortrag wissen Sie, mit welcher Kleidung Sie immer das Beste aus Ihrem Aussehen herausholen.

An Eltern, die Ihre Kinder kompetent bei der Internet- und Handynutzung unterstützen wollen, ist der Vortrag **„Früh übt sich! Aber wie?"** am **7.12.** genau das Richtige! Unsere Kinder sind in eine digitale Welt hinein geboren, es sind ihre und unsere alltäglichen Begleiter. Durch Verbote lernen unsere Kinder nicht mit diesen Medien umzugehen!

(sab)

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

Verschenken Sie einen vhs-Kurs!
Ob Sprachen, Beruf oder Gesundheitsbereich...
Weiterbildung bei der vhs bringt Wissen und mehr!
vhs
vhs Hallbergmoos-Goldach e.V.,
Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-55 22 317, info@vhs-hallbergmoos.de
www.vhs-hallbergmoos.de

School's Out Party kann weitergehen

Neue Eltern engagieren sich – Kernteam wächst auf 12 Personen

Die School's Out Party: Sechs Jahre lang wurde sie auf dem Rathausplatz von Hunderten von Schülern ausgelassen gefeiert. Doch weil das Organisationsteam massiv geschrumpft war, drohte der beliebten Veranstaltung das Aus. Nach einem dringenden, öffentlichen Aufruf der SOP-Verantwortlichen um Robert Wäger und Martina Wilkowski haben sich nun neue Ehrenamtliche gemeldet: Es sieht also gut aus, dass die Mega-Party zum Start in die Sommerferien 2018 wieder stattfindet.

Seit sechs Jahren hatte ein Arbeitskreis die SOP am letzten Schultag vor den großen Ferien organisiert. Da der Kreis der aktiven SOP'ler zuletzt arg geschrumpft war, konnte man heuer die Veranstaltung nur in kleinem Rahmen (erstmals im Sportpark) und mit mäßigem Erfolg durchführen. Um das Event zu retten, wurde unter dem Motto „SOP Reloaded" dringend Helfer aus den Reihen der Eltern gesucht.

Ein erleichterter Robert Wäger ließ nun wissen, dass der Neustart erfolgversprechend ist: Sechs engagierte Frauen haben sich bei einem ersten Treffen am Montagabend eingefunden, die das Team verstärken werden. „Der Satz, der mich am Abend am meisten berührt hat, war: Meine Kinder sind mit der SOP aufgewachsen und ohne die Schools Out Party können sie sich das Schuljahresende gar nicht richtig vorstellen", so Wäger.

„Es hat sich auch schon eine Dame gefunden, die die Leitung des Bürgerarbeitskreises übernehmen würde. Dies klärt sich final in den nächsten Tagen." Das Kernteam zählt jetzt 10

bis 12 Personen. Damit sollte die Mega-Party wieder zu stemmen sein. Natürlich sind weitere Ehrenamtliche – gerne auch Männer – jederzeit willkommen. „Mich freut es wahnsinnig, dass es weitergeht und ich werde unterstützen, wenn ich gebraucht werde."

Jugendreferentin Martina Wilkowski wird, wie gehabt, den Kontakt zum Gemeinderat halten. „Die Mitglieder des alten Teams, sofern sie nicht sowieso bleiben, haben ihre Unterstützung für den Übergang zugesagt. Das neue Team hofft natürlich auch auf die bewährte Unterstützung durch das JUZ-Team und die Gemeindeverwaltung." Zugleich bedankte sich Wäger bei allen Beteiligten, die die zurückliegenden School's Out Partys tatkräftig unterstützt haben. Dazu zählt auch und vor allem die „Erfinderin" der Veranstaltung Brigit Campbell. *(Text / Fotos: eoe)*

Robert Wäger, Gemeinderat und Mitglied des SOP Organisationsteams, ist glücklich, dass die School's Out Party fortgeführt werden kann.

Freie Wähler:

Bundestagswahlnachlese

Die Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach trafen sich kürzlich beim „Alten Wirt" in Goldach zur Bundestagswahlnachlese mit dem Bundestagskandidaten der Freien Wähler für den Bundeswahlkreis 214 (Landkreis Freising, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, Teile vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) Robert Weller.

Dabei konnte Herr Robert Weller im Bundeswahlkreis 214 beachtliche 6,41% (Erststimme) für sich verbuchen.

Auf dem Foto von links: Heinrich Lemer, Josef Fischer, Robert Weller, Georg Schu, Andreas Junghans und Markus Streitberger. *(gra)*

Nachbarschaftshilfe:

Wohnraum gesucht

Die Asylunterkunft am Söldnermoos wird zum 6.3.2018 geschlossen.

Der Asylhelferkreis der NBH sucht für Flüchtlichgsfamilien Wohnungen hier in Hallbergmoos.

Eltern und Kinder sind gut in der Gemeinde integriert: Die Kinder gehen in den Kindergarten oder die Schule, die Eltern werden vom Jobcenter betreut und absolvieren Deutschkurse. Auch die Miete wird vom Jobcenter übernommen und ist damit sehr sicher.

Darüber hinaus werden die Familien vom Helferkreis betreut, der ihnen bei allen Formalitäten und mit den Behörden hilft.

Wir bitten Sie sehr, sich bei uns zu melden (Tel. 98 26 55, E-Mail: nbhallbergmoos@gmx.de), wenn Sie entsprechenden Wohnraum wissen und vermieten wollen.

Mit herzlichem Dank,
die Nachbarschaftshilfe
und der Asylhelferkreis.

www.hallberger.de

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

LAGERVERKAUF

BLACK FRIDAY - SALE

%

Freitag, den 24.11. von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag, den 25.11. von 09:00 – 13:00 Uhr

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

Clearingstelle für Flüchtlinge feiert Jubiläum

Haus Chevalier nimmt sich seit 25 Jahren unbegleiteter Minderjährige an

Seit 25 Jahren gibt es im Jugendwerk Birkeneck das „Haus Chevalier". Es wurde fast zeitgleich mit der Flughafeneröffnung eingerichtet – als Anlaufstelle für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Es war die erste ihrer Art in Bayern. Bei einem Festakt erinnerten die Verantwortlichen des Jugendwerks Birkeneck Entwicklung und Aufgaben der Einrichtung.

Ganz bewusst hatte sich Otto Schittler, Geschäftsführer des Jugendwerk Birkeneck sich entschieden, statt eines „Herzlich Willkommen" ein „Grüß Gott" in die Runde der Festgäste, darunter Vertretern von Gemeinde, Landkreis, Behörden, befreundeten Einrichtungen und als „wichtigste Personengruppen" Mitarbeiter und Jugendliche, zu schicken. In Zusammenhang mit Flüchtlingen sei der Begriff einfach zu negativ belastet, ließ er wissen.

Rechtsanspruch, kein Almosen

„Es ist ein trauriger Anlass, dass es die Clearingstelle braucht und wichtig, dass es sie gibt", unterstrich Schittler mit Blick auf die jungen Menschen, die in Birkeneck in Obhut genommen wurden und werden. „Es ist ein Rechtsanspruch, kein Almosen, wenn wir junge Menschen hier aufnehmen", betonte Schittler. Nicht zuletzt auch aus einer ethisch-moralischen und christlichen Haltung heraus.

„Wir arbeiten mit jungen Menschen. Ihre Flucht ist nur ein Merkmal, das sie aber weiterhin und zu allererst Kinder und Jugendliche mit Anspruch auf Erziehung sein lässt", so Schittlers Grundsatz.

Aufrüttelnde Worte richteten Pater Karl Unger (Beiratsvorsitzender), Gabriele Offermann (Psychotherapeutin und langjährige Erziehungsleiterin) und Otto Schittler (Geschäftsführer) an die versammelten Geburtstagsgäste.

Und der gilt für in Birkeneck lebende sozialgefährdete, milieugeschädigte und straffällige Jugendliche der Jugendhilfeeinrichtung ebenso wie für Flüchtlinge im Haus Chevalier, in dem derzeit 16 der 24 Plätze besetzt sind. Hier können sie „sozial angepasste Selbständigkeit" erlernen, erhalten Sprachkurse, Schul- oder Ausbildung, wie Pater Karl Unger in einer aufrüttelnden Rede sagte. „Wurzeln und Flügel" will man den jungen Menschen geben, ihnen Normen, Werte und Regeln der Gesellschaft vermitteln. Kein leichtes Unterfangen, aber in den meisten Fällen sei es gelungen, so Unger rückblickend.

Und dafür scheut Birkeneck keine Mühen und Kosten: Elf Millionen Euro investiert das Jugendwerk aus eigener Kraft und ohne staatliche Zuschüsse in den Bau vier neuer Häuser – als Ersatz für die in die Jahre gekommenen alten Wohngruppen-Unterkünfte. 2019 sollen sie bezugsfertig sein. Ein Haus ist für die Clearingstelle reserviert.

Elf Millionen Euro investiert das Jugendwerk Birkeneck in vier neue Häuser, die die maroden alten Unterkünfte ersetzen. Zwei sind bereits fertig, der Rest folgt bis 2019.

Struktur und Kreativität sind Teil des Erziehungskonzepts, die unter anderem in einem Musikprojekt gefördert werden. Beim Festakt traten die Musiker – Erzieher und Jugendliche – gemeinsam auf.

Mit Blick auf die künftige Finanzierung und politische Weichenstellungen warnte Schittler: Wenn man die Arbeit Birkenecks nicht zulässt oder zu sehr einschränkt, könne man sich ausmalen wie der Zustand in den Wohnquartieren sein wird: „Wenn wir Menschen haben, die ohne Struktur, ohne Bildung und Werte bei uns in der Gesellschaft leben."

Mitmenschlichkeit statt „globalisierter Gleichgültigkeit"

Auch Pater Unger wandte einen kritischen Blick auf die Gesellschaft: Selbstsucht und „globalisierte Gleichgültigkeit" (Papst Franziskus) dieser Tage lasse Mitmenschlichkeit zurücktreten – hinter Selbstsucht, Profitgier, Machthunger und Ausbeutung, so seine Mahnung. In Birkeneck hält man mit Mitmenschlichkeit und qualifizierte Arbeit dagegen: Die sozialpädagogische Basis beleuchtet die langjährige Erziehungsleiterin Gabriele Offermann in ihrem Vortrag. Dazu gehören u.a. Wohlwollen, Klarheit und das Vorbereiten darauf, „dass eben nicht alles möglich ist". Sie forderte aber auch ein glaubwürdiges Vorleben durch Politiker „ohne Verwandten- Spendenskandal oder Abgasskandal, Panama oder Paradise Paper.

(Text / Fotos: eoe)

Das Haus Chevalier von 1992 bis 2017

Als 1992 der Flughafen München im Erdinger Moos eröffnet wurde, erwartete die Staatsregierung, dass hier auch viele minderjährige Flüchtlinge ankommen würden – ähnlich wie in Frankfurt. Das Kreisjugendamt Erding bat das Jugendwerk Birkeneck, wo bis dahin ausschließlich sozial-gefährdete und straffällige Jugendliche betreut wurden, eine Clearingstelle für Flüchtlinge einzurichten. Dort sollte die Situation der Jugendlichen geklärt werden, vor allem was die persönlichen, gesundheitlichen und rechtlichen Bedingungen anbelangt. Wegen ungeklärter Finanzierungsfragen drohte die Sache zu scheitern, die Landeshauptstadt München sicherte schließlich die Finanzierung für fünf Plätze.

Im November 1992 wurde das erste Kind aufgenommen, weitere folgten rasch, unter anderem ein Mädchen mit Baby und eines mit einem Kleinkind.

Im Frühjahr 1993 setzte mit der Balkankrise ein erster Ansturm ein, in den Jahren darauf schwankte die Belegung, erstmals blieben Plätze länger unbesetzt. 1995 begrüßte man das hunderste Kind.

1997 drohte ein Zuständigkeitsstreit der freien Träger, der Landeshauptstadt und des Freisinger Jugendamtes, das Haus Chevalier aufzureiben. Erst 1998 klärte sich die Lage. Die Belegung von Haus Chevalier durch Jugendämter außerhalb des Landkreises Freising war weiter möglich. In den Folgejahren schwankten die Belegungszahlen: Im Jahr 2000 beispielsweise gab es nur noch eine Gruppe mit 15 Plätzen, 2008 stiegen die Flüchtlingszahlen wieder, im Sommer wurde das Haus auf zwei Gruppen erweitert. Ende 2013 wurde der 1000. Jugendliche aufgenommen. Von 2015 an war man dauerhaft überbelegt. Seit 2017 ist der Rückgang der Flüchtlingszahlen spürbar. Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat aber signalisiert, dass man auf das Haus Chevalier nicht verzichten will.

Hick-Hack um die Mittagsbetreuung

Ludwig Ossiander, betroffener Vater und SPD-Vizechef, hatte in einem Leitartikel auf der Homepage des Ortsverbandes (www.spd-hallbergmoos.de) kritisiert, dass die Gemeindeverwaltung „Politik macht" und die Abholzeiten in starre Formen gießen will. Bürgermeister Harald Reents wies die Vorwürfe in einer Stellungnahme gegenüber dem Freisinger Tagblatt, die dem HALLBERGER vorliegt, entschieden zurück.

In dem zum Teil recht heftig geführten Schlagabtausch zwischen Ossiander und Kommune geht es um eine Änderung in den Betreuungszeiten: Die Gemeinde – Träger der Mittagsbetreuung – hatte in einem Elternbrief angekündigt, dass entgegen bisher geübter Praxis Eltern ihre Kinder nicht vor Ablauf der gebuchten Betreuungszeit – 14, 15:30 oder 16 Uhr – abholen dürfen. Nur aus wichtigem Grund, etwa ein rechtzeitig angekündigter Arztbesuch, sollen Ausnahmen erlaubt sein.

Muss- statt Kann-Angebot

Die Umwandlung eines Kann- in ein Muss-Angebot platzte mitten ins laufende Schuljahr und habe die Eltern vor schier unlösbare Probleme gestellt, beklagt Ossiander. Viele hätten die beruflichen und familiären Planungen auf die bislang geltenden flexiblen Abholzeiten abgestimmt. „Viele Kinder nutzen das Sportangebot der örtlichen Vereine oder Angebote der musikalischen Bildung am Ort." Die Regeländerung sei überdies von der Satzung für die Mittagsbetreuung nicht gedeckt.

Turbulenter Elternabend

Der Unmut der Eltern entlud sich kürzlich bei einem Elternabend, in dessen Verlauf sich eine Gemeindemitarbeiterin und anwesende Eltern einen heftigen Schlagabtausch lieferten. In der Sache teilweise falsch und alles andere als lösungsorientiert sei das Auftreten der kommunalen Sachbearbeiterin gewesen und allein staatliche Zuschüsse, nicht aber um die Bedürfnisse von Eltern und Kindern und das neue pädagogische Konzept seien im Fokus gestanden. Die Gemeindeverwaltung mache Politik lautete u.a. ein Vorwurf Ossianders. Dabei schien vor besagtem Elternabend eigentlich schon alles beruhigt: Denn der zuständige Abteilungsleiter, Michael

Ludwig Ossiander kritisierte die Gemeindeverwaltung.

Kirmayer, hatte zuvor schon in einer schriftlichen Stellungnahme mitgeteilt, dass man Eltern und Kinder zu nichts zwingen wolle und die Refinanzierung der Gemeinde durch Zuschüsse nicht die vordringlichste Zielrichtung sei.

„Die Verwaltung macht nicht Politik, sondern nur ihre Arbeit"

Im Rathaus bewertet man die Sachlage anders: Bürgermeister Harald Reents, Leiter der Verwaltung, hatte in einer ausführlichen Stellungnahme unterstrichen, dass die Gemeindeverwaltung keine Politik, sondern nur ihre Arbeit mache. Zu den Abholzeiten führte er aus, dass es auch in anderen Einrichtungen feste Bring- und Holzeiten gebe, die allgemein akzeptiert werden. Zudem gebe es in der Mittagsbetreuung Möglichkeiten, sein Kind auch früher abzuholen. Konkret heißt es dazu: „Bei einer gebuchten Betreuungszeit bis 14 Uhr muss das Kind 1x in der Woche bis zu diesem Zeitpunkt anwesend sein, bei einer gebuchten Betreuungszeit bis 15:30 Uhr zwei Mal in der Woche." Dies sei auch von Seiten der Regierung von Oberbayern bestätigt worden: „Diese Mindestbuchung ist für die Eltern verpflichtend, wenn sie ihr Kind für das Angebot der Mittagsbetreuung anmelden, da die staatliche Förderung nur unter diesen Voraussetzungen gewährt wird."

Im Umkehrschluss stehe es Eltern bereits jetzt frei, so Reents weiter, ihre Kinder vier Mal pro Woche (bei Buchung bis 14 Uhr) bzw. drei Mal pro Woche (bei Buchung bis 15:30 Uhr) schon vorher abzuholen. „Herauszuheben ist jedoch, dass es nicht nur um die Einhaltung von Förderrichtlinien geht, sondern schlichtweg um eine ordentliche pädagogische Arbeit, die nur dann gewährleistet werden kann, wenn die Kinder nicht ungeordnet aus den Gruppenarbeiten herausgerissen werden."

Parteien nähern sich an

Mit dieser Sachverhaltsauslegung kann sich SPD-Ortschef Max Kreilinger durchaus anfreunden: Auf der Homepage des Ortsverbandes führt er dazu aus: „So wie Herr Reents die Auslegung der Regierung von Oberbayern schildert, entspricht dies ja umfassend auch der Darstellung seines Referatsleiters, Herrn Kiermayer. Mit diesem Prozedere wäre wohl allen Eltern der Mittagsbetreuung geholfen. Nur wurde das bisher ja von der Mitarbeiterin des Herrn Kiermayer anders dargestellt."

Gemeinderat entscheidet

Am 21. November wird nun der Gemeinderat über die Angelegenheit beraten und nach sachgerechten Lösungen suchen – hoffentlich unbeeindruckt von gegenseitigen Schuldzuweisungen. *(Text: eoe / Foto: gra)*

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

4 x langer Samstag vor Weihnachten!
An den Adventssamstagen,
am **2., 9., 16.** und **23. Dez.** haben wir
bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet!
Nutzen Sie die verlängerten Öffnungszeiten, für Ihre Weihnachtseinkäufe!
SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO
Bahnhofstr. 31 • 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 • Fax: – / 64387
E-Mail:glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00

Sensationeller Fund: Münzen aus dem Jahr 1828 aufgetaucht

Heimatforscher Karl-Heinz Zenker ist überzeugt, dass das Ortsgründungsdatum korrigiert werden muss

Die Indizien häufen sich, dass Hallbergmoos zwei Jahre älter ist als bisher gedacht: Auf einen Bericht des Freisinger Tagblatts hin, hat sich bei Heimatforscher Karl-Heinz Zenker eine Person gemeldet, die im Besitz einer historischen Münze der „Kolonie Hallberg" aus dem Jahr 1828 ist. Zenker hält nun ein weiteres Indiz in Händen, dass die Moosgemeinde nicht erst 1830 gegründet wurde.

Auf der Suche nach den Wurzeln der Gemeinde – und dem tatsächlichen Ortsgründungsdatum – hatte Zenker eingehend recherchiert. Neben zwei Urkunden des bayerischen Innenministeriums, die auch Historiker von dem Gründungsdatum 28. Mai 1828 sprechen lassen, fand sich in der Chronik von Wolter Egan-Krieger auch ein Foto einer Gedenkmünze aus dem Jahr 1828 zu Ehren König Ludwigs I..

Diese Gedenkmünze ist nun tatsächlich aufgetaucht: 25 mm Durchmesser, etwa fünf Gramm schwer und aus Kupfer. In Großbuchstaben darauf geschrieben: „Dem Koenig Ludwig die Kolonie Hallberg 1828" und auf der Rückseite „Gott erhalte den Koenig und Bayern." Die Freude bei Zenker über diese Entdeckung ist natürlich riesengroß.

Der Besitzer will ungenannt bleiben, hat dem Heimatforscher aber wissen lassen, dass er das Geldstück vor etwa acht Jahren über Ebay erworben hat. Nachdem er den Suchbegriff ‚Hallbergmoos' eingegeben hatte, sei er zufällig darauf gestoßen.

„Dem Koenig Ludwig die Kolonie Hallberg 1828" steht auf der Vorderseite der Medaille zu lesen. Die Rückseite ziert die Aufschrift: „Gott erhalte den Koenig und Bayern."

Kleine Münze, große Freude: Der Besitzer einer Münze aus dem Jahr 1828 hat sich bei Heimatforscher Karl-Heinz Zenker gemeldet.

Medaille, nicht Münze

Die Echtheit der Münze steht für Zenker außer Frage. „Der Erhaltungszustand lässt darauf schließen, dass die Medaille durch etliche Hände gegangen ist. Die Buchstaben sind nicht mehr so erhaben." Weil Zenker nicht nur Heimatforscher, sondern auch Numismatiker ist, weiß er, dass es sich nicht um eine Münze handelt, sondern um eine Medaille: Als Münzen gelten Geldstücke, die als Zahlungsmittel verwendet werden. Medaillen – wie die vorliegende – wurden zu bestimmten Anlässen geprägt. Zenker mutmaßt, dass die geplante Kolonialisierung in Hallbergmoos in diesem Fall der Anlass für die Prägung war.

Die Verwendung von Kupfer und Größe weisen, so eine weitere Vermutung, darauf hin, dass nur wenig Mittel für die Auflage zur Verfügung standen. Ein Umstand, der in der „armen" Mooskolonie naheliegt. Allerdings, das hat die Recherche des Freisinger Tagblatts ergeben, existiert offenbar eine weitere Silbermünze mit der identischen Inschrift. Sie wurde vergangenes Jahr von einem Münz-Auktionshaus im Internet zu einem Startpreis von 180 Euro angeboten. Wie auch die Kupfermünze ist sie unsigniert. In der Zwischenzeit hat sich ein Freisinger gemeldet, der eine solche Silbermünze besitzt.

Zenker hat bereits eine konkrete Vorstellung, was mit der Medaille und anderen historischen Schätzen geschehen soll: Er hat einen Antrag zur Gründung eines Arbeitskreises „Ortsgeschichte" gestellt, der am 21. November im Gemeinderat behandelt wird. Dafür hat er schon, so der 61-Jährige, ein „super Team" gefunden. Der AK könnte sich unter anderem darum kümmern, dass die Spuren der Vergangenheit im Rathaus ausgestellt werden. Der Besitzer der Kupfermünzen hat bereits Bereitschaft signalisiert, die Geldstücke als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. „Vielleicht schaffen wir es ja in unserem jungen Ort ein bisschen mehr Geschichtsbewusstsein zu bringen", so Zenkers Zielsetzung. *(Text / Fotos: eoe)*

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheiben-schnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Der Hallberger gratuliert...

Ein Tag Urlaub für die Geburtstagsparty

Ottilie Gilch feierte 95. Geburtstag – und lässt ausnahmsweise andere für sich kochen

„Überall, wo's was gegeben hat, da war ich dabei", sagt Ottilie Gilch über sich selbst. Und weil die beneidenswert rüstige Seniorin gerne in Gesellschaft ist, war natürlich auch an ihrem 95. Geburtstag ordentlich was los: Viele Gratulanten, darunter auch Bürgermeister Harald Reents und Pfarrer Thomas Gruber, kamen, um den Ehrentag gebührend zu feiern.

Im Wohnzimmer ihres Sohnes Hans empfing die Jubilarin gut gelaunt und bei bester Gesundheit die Gäste – zum Weißwurstfrühstück und am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen. Die Gastgeberin hatte sich quasi einen Tag „Urlaub" genommen – denn normalerweise ist sie es, die ihre Familie leidenschaftlich gerne und täglich bekocht. Schweinsbraten, Gulasch oder „Bankerl" (Fingernudeln) tischt sie dann auf. Und weil zur Familie neben ihren Kindern Ottilie, Therese, Hans und Renate noch neun Enkel und zwölf Urenkel gehören, sind die Kochtöpfe immer üppig gefüllt.

Geboren wurde Ottilie Gilch am 16. November 1922 in Erching. Weil ihre Mutter früh starb, lebte sie zunächst bei Verwandten in Volkenschwand (Niederbayern). Nachdem der Vater wieder geheiratet hatte, kam sie als Neunjährige zurück nach Hallbergmoos.

Ihren Mann Hans lernte sie 1942 kennen, die Hochzeit folgte 1945. „Ich hab wirklich an guad'n Mann dawischt", beschreibt die Jubilarin ihr Leben an seiner Seite. Das Paar lebte von der Landwirtschaft, baute Tee und Gemüse an. Gartenarbeit ist auch heute noch ein Hobby. Und auch im örtlichen Vereinsleben war sie stets aktiv: Natürlich saßen jetzt auch die Freunde der Katholischen Frauen Goldach und dem Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach mit am Geburtstagstisch.

Geschenke und Grüße von Gemeinde und Landrat überbrachte Bürgermeister Harald Reents der Jubilarin Ottilie Gilch.

Schon als Kind lernte sie Zither spielen. Mit dem Musizieren im Familienkreis und das Singen – daheim oder im Kirchenchor – füllte sie darüber hinaus ihre Freizeit aus.

(Text / Foto: eoe)

500 Euro für First Responder und Ministranten

Arbeitskreis Ortsverschönerung spendet Erlös des Buschenbindens an örtliche Einrichtungen

Maria Sedlmeier und Anton Dobmeier (Mitte) übergaben die 500 Euro an die First Responder und die Ministrantinnen des katholischen Pfarrverbands, die in Begleitung von Pfarrer Thomas Gruber (rechts) zur Spendenübergabe kamen.

Die First Responder hatten gut daran getan, ihre nagelneuen neon-gelben Dienstjacken überzustreifen, als sie sich jetzt mit Maria Sedlmeier und Anton Dobmeier sen. trafen: Die Goldacher Kirche war in dichten Nebel gehüllt, als man sich zum Spendentermin traf. Mit dabei auch Ministrantinnen der katholischen Pfarrgemeinde. Die beiden Gruppen nämlich kommen heuer in den Genuss einer ansehnlichen Spende von jeweils 250 Euro des Arbeitskreises Ortsverschönerung Goldach.

„Uns ist wichtig, dass das Geld am Ort bleibt", unterstrich Maria Sedlmeier. Die Arbeitskreis-Chefin, ihr Stellvertreter Dobmeier und viele fleißige Händen, haben auch in diesem Jahr wieder fleißig Palm- und Kräuterbüscherl gebunden – und sie gegen eine Spende an Gottesdienstbesucher abgegeben. Der Erlös von stattlichen 500 Euro teilen sich nun Ministranten und First Responder.

Die Pfarrei unterstützt, wie Pfarrer Thomas Gruber verriet, damit die Ministranten-Wallfahrt nach Rom: 20 Teilnehmer sind bereits angemeldet. Sie werden vom 28. Juli bis 3. August 2018 in Italiens Metropole pilgern, um sich am Sitz des Heiligen Stuhls mit Ministranten aus dem deutschsprachigen Raum auszutauschen.

Die First Responder feiern im kommenden Jahr ihr zehnjähriges Bestehen: Beim Lampionfest im Sommer will man die Spende dafür einsetzen, neue Mitglieder zu werben. 65 aktive Mitglieder zählt die Einheit, die in medizinischen Notfällen schnelle Erste Hilfe leistet und sich aus Goldacher und Hallbergmooser Feuerwehrleuten zusammensetzt. Bis dato hat man 180 Einsätze gezählt, bis zum Jahresende werden sicher noch einige dazukommen. Gerade hat die FR-Truppe neue leuchtende Dienstjacken erhalten – damit sie auch in der dunklen Jahreszeit schnell und sicher zum oftmals lebensrettenden Einsatz kommen. *(Text / Foto: eoe)*

Der HALLBERGER gratuliert…

Stefan Kasian zum 70. Geburtstag

Wer ihn anschaut mag es nicht glauben. Stefan Kasian wird am 25. November 70 Jahre alt.

Er sieht einfach viel jünger aus und ist ein Beweis dafür, das das Vereinsleben fit hält. Denn nicht nur bei den VfB-Stockschützen ist er aktiv, auch im Krieger-und Soldaten Verein ist er schon seit Jahren im Vorstand tätig. Der immer zuverlässige und humorvolle zweifache Vater und Ehemann ist immer zur Stelle wenn Hilfe benötigt wird. Bei den Stockschützen gehört er zu denen, die wenn Not am Mann ist immer einspringen und hat deshalb 2017 mit die meisten Turniere absolviert. Neben der Familie und den Freunden gratuliert der Krieger-und Soldaten Verein seinem verdienten Mitglied und alle VfB-Stockschützen wünschen ihrem Vereinskollegen für die nächsten Lebensjahre Gesundheit, Fitness und weiterhin soviel Humor.

Der HALLBERGER gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

TV
Video
Hifi
Hausgeräte

FUNK

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •**„Reparatur und Kundendienst"**

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

HÄUSLMEIR
SCHREINERWERKSTATT · MÖBELBÄTRIEB

Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de

Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

NACHGEFRAGT

… bei Stefan Hofstetter – einem der Erfinder des „Heiland"

Seit einigen Wochen steht der Bierliqueur„Heiland" in den Regalen im Goldach Markt Hallbergmoos. Der Name ist so außergewöhnlich, dass der HALLBERGER nachgefragt hat, wie es zu diesem Namen gekommen ist und was für eine Idee hinter Heiland, „den auch Jesus trinken würde", so Stefan Hofstetter, steckt.

***Hallberger:** „Woher stammt die Idee?"*

Stefan Hofstetter: „Wir haben alle drei, mein Bruder Max und unser Freund Kay Thieme bereits viel in Münchner Bars gearbeitet. Im Januar 2014 haben wir an einem milden Januarabend in der Nähe unserer Wohnung am Münchner Gärtnerplatz ein Doppelbock-Bier getrunken. Doppelbock ist ja das Fastengetränk der Mönche gewesen, irgendwie kamen wir auf die Idee, doch was Eigenes mit Bier zu kreieren.
Mein Zwillingsbruder Max und ich stammen aus dem Kernland des baierischen Hopfens, aus Nandlstadt. „Inmitten der Hallertau, obwohl keiner Brauer oder Hopfenpflanzer ist oder einen in der Familie hat, haben wir uns dem Thema Bier verschrieben. Aber halt nicht dem Gerstensaft, sondern der verfeinerten Variante, dem Likör. Mit viel Leidenschaft haben wir mit vielen Zutaten und Gewürzen experimentiert und gekocht, bis er in unseren Augen perfekt war. Der Name Heiland war dann eine göttliche Eingebung".

***Hallberger:** „Und was unterscheidet den „Heiland" nun von anderen Bierlikören?"*

Stefan Hofstetter: „Der Grundstoff ist Doppelbock, der kommt aus einer Münchner Brauerei, die das ganze Jahr über in der Lage ist, diese Sorte zu brauen. Der Likör, verfeinert mit fassgelagertem Rum, ist nicht so pappig süß oder alkoholisch wie andere Bierliköre. Der Heiland ist vielmehr malzig mit einer feinen Note von Karamell, Feige, Orange und Schokolade."

Stefan Hofstetter (li.) präsentierte im Goldach Markt seinen „Heiland" den Simon Schröckenbauer ins Sortiment des Marktes aufgenommen hat. „Jesus würde Heiland trinken" ist der Werbespruch des Bierliqueurs aus Nandlstadt, und sicher werden auch viele Hallbergmooser folgen.

***Hallberger:** „Und wo kommen der Name und der bärtige Jesus mit Dutt her?"*

Stefan Hofstetter: „Wir haben da schon einige kreativ-Runden gedreht. Aber irgendwann stand die Frage im Raum: Was ist den Bayern heilig? Ihr Bier. Und von da an war „Heiland" im Raum, unser Messias unter den Bierlikören. Das Logo musste natürlich entsprechend passen, ein Hingucker sollte es sein. Eine befreundete Grafikerin präsentierte uns dann den Hipster-Jesus mit Vollbart und Dutt, gekrönt von einem Heiligenschein. Das deutsche Wort „Likör" war uns zu bieder, daher haben wir uns für die französische Schreibweise „Liqueur" entschieden."

***Hallberger:** „Wo gibt es Heiland zu kaufen?"*

Stefan Hofstetter: „Wir sind schon in vielen Geschäften im Regal, unsere Apothekerfläschen stechen da unter den anderen Likören heraus, aber er ist auch über unsere Homepage zu beziehen. Es gibt ihn mit 4, 20 und 50 cl. Mittlerweile gibt es uns aber auch in vielen Münchner Szenebars, im Hamburger Schanzenviertel, in der Schweiz, Österreich und sogar in China."

***Hallberger:** „Gab's auch schon Resonanz von kirchlicher Seite?"*

Stefan Hofstetter: „Ja, aber nur positive. Irgendwann klingelte das Telefon, das Katholische Medienhaus war dran mit der Anfrage nach einem Radiointerview für die Kirchennachrichten. Die fanden das total cool. Aber auch der heimische Pfarrer Stephan Rauscher in Nandlstadt, findet unseren Heiland super!"

***Hallberger:** „Und wie trinkt man den Heiland am besten?"*

Stefan Hofstetter: „Man kann ihn, da er eben nicht papp-süß ist, sehr gut pur trinken. Aber natürlich haben wir auch Cocktail-Rezepte entwickelt: Die „Sprizz"-Variante mit Ginger Ale und Limette, „Sour" mit Zitronensaft und Läuterzucker oder als „Bavarian Julep" mit Bourbon und Bitter. *(Text/Foto: sab)*

Eine Institution sagt „Servus"

Modehaus-Chefin Higgi Gruber verabschiedet sich nach 38 Jahren in den Ruhestand

Sie hat Frauen – und eine Zeitlang auch Männer – angezogen und vielen von ihnen Modebewusstsein, Trends und das gewisse Etwas auf einzigartige Weise nahegebracht. Die Rede ist von Higgi Gruber – eine Institution in Sachen Mode. Nun sagt die Inhaberin von Mode Gruber „Servus" – und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Higgi Gruber hat über Jahrzehnte das Erscheinungsbild des Orts – oder vielmehr das, seiner Bewohner – geprägt. Immer mit dem richtigen Gespür für Trends: Was auf den Laufstegen der Welt „en vogue" war, gab es bei Modehaus zu finden. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Gläschen Prosecco blieb dabei auch immer Zeit, für persönliche Gespräche. Unvergessen auch die glamourösen Modeschauen und After-Show-Partys, die einen legendären Ruf genossen.

„Die Auswahl hier ist sensationell. Von elegant bis sportlich finde ich hier für jeden Anlass das Richtige. Und die tolle Beratung in lockerer Wohlfühlatmosphäre schätze ich auch sehr", beschrieb eine Kundin unlängst das, was Higgi Gruber und ihre Modeberaterinnen so besonders macht.

Der Weg zur Mode-Ikone begann für Higgi Gruber am 4. Oktober 1979: Die gelernte Hauswirtschaftsleiterin wagte den Schritt in die Selbständigkeit – und eröffnete in der Theresienstraße ihren ersten kleinen Laden, dort wo heute das Check-Inn zu finden ist. Eine ganze Zeit war Sport + Mode Gruber dann ein paar Häuser weiter (heute Papeterie) beheimatet, ehe 1989 schließlich die heutigen großzügigen Geschäftsräume eröffnet wurden.

Im Laufe der Zeit spezialisierte sich Higgi Gruber auf hochwertige Kleidung namhafter Hersteller für Damen – und verabschiedet sich von der Sport- und Männermode. „Das war absolut der richtige Schritt", erinnert sich die Modehauschefin. Ganz nebenbei – und ohne ihr Zutun machte Higgi Gruber dann auch noch Fernsehkarriere: In Jahr 2007 nämlich, als die Modehaus-Chefin unverhofft von „Zollfahndern" heimgesucht wurde. Das Team der Comedy Falle (Sat 1) mit Moderator Kai Pflaume und Schauspieler Max Tidof spielte der schlagfertigen Higgi Gruber einen Streich – und es durfte herzlich gelacht werden.

Nun verabschiedet sich Higgi Gruber aus der Modewelt – und nimmt viele schöne Erinnerungen mit in den Ruhestand. Mit ihren vielen treuen Stammkunden und Mitarbeiterinnen verbindet sie weit mehr als „nur" Mode. Viele herzliche Kontakte hat sie, wie sie sagt, in all den Jahren geknüpft. In den letzten Tagen und Wochen haben sie sehr viele liebe Briefe und Mails erreicht. Glücklich ist Higgi Gruber, dass ihre Nachfolgerin Claudia Rümann ihr Lebenswerk fortführt.

(Text / Foto: eoe)

Hochwertige Mode, Schuhe, Accessoires: Higgi Gruber war fast vier Jahrzehnte lang eine Institution in Sachen Mode. Kundinnen und Team werden sie vermissen.

Unverhofft machte Higgi Gruber Fernsehkarriere: Sie tappte 2007 in die Comedy Falle von SAT 1 (v.l.): Schauspieler Max Tidof, Higgi Gruber, Kai Pflaume sowie Grubers Freundinnen Andrea Stangl und Sylvia Weindl .

www.hallberger.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

35 Jahre Malermeister Vogler

Ein Familienunternehmen feiert Jubiläum

A. Vogler GmbH 1982

Malermeister Vogler 2017 (von links nach rechts): Michael Vogler, Philipp Schmid, Thomas Steindl, Helmut Käser, Enrico Willig, Albert Vogler und Martin Lederer.

Sicher haben Sie ihn auch schon einmal gesehen, den flinken Kolibri mit den bunten Flügeln, die in allen Farben auf Gerüsten und Autos der Malermeister A. Vogler GmbH flattern oder kennen Sie vielleicht noch das Prisma mit dem leuchtenden Spektralfarben-Regenbogen?

Seit 35 Jahren sind die fleißigen Handwerker vom Malermeister Vogler nun schon mit dem Motto „Qualität ist unsere Lieblingsfarbe" in Hallbergmoos und Umgebung unterwegs, streichen und lackieren Fassaden, Innenräume, Möbel und Balkone und setzen dabei auch die ein oder andere völlig verrückte Idee um.

„Lass die jungen Leute das tun, was ihnen Spaß macht!" heißt es an der Bürotür des Senior-Malermeister Albert Vogler, der erst kürzlich mit dem Goldenen Meisterbrief für seine langjährige Arbeit im Meisterberuf ausgezeichnet wurde. Ein Konzept, das Früchte getragen hat.

Denn seit über 10 Jahren ist auch der engagierte Junior, Malermeister Michael Vogler als Betriebswirt des Handwerks und Geschäftsführer in das Unternehmen eingestiegen und führt den Familienbetrieb zusammen mit seiner Frau tatkräftig und mit Bedacht in eine neue Generation.

„Das Thema Vollbeschäftigung ist eine Herausforderungen, die wir angenommen haben." sagt Michael Vogler und sieht dabei die Digitalisierung als Chance auch in Zukunft als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten, der mit der Zeit geht, auf digitale Maschinentechnik baut und durch ein gutes Netzwerk professioneller Handwerkerkollegen bestechen kann.

Neue Trends in der Wohn- und Gewerberaumgestaltung können so vom Ausräumen der Möbel über die Umsetzung der Malerarbeiten auch nachts und an Feiertagen bis hin zu Renovierungsarbeiten komfortabel für den Kunden aus einer Hand umgesetzt werden.

Das Konzept des Familienunternehmen Malermeister Vogler fliegt und vielleicht mit den beiden Enkeln von Albert Vogler auch weiter bis in die nächsten 35 Jahre.

(Text: V. Seidel)

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Malermeister Vogler
Maximilianstraße 32 a • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 / 17 65 • Fax: 0811 / 9 51 21
www.malermeister-vogler.de
Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!
Ihr Malermeister
sehr gut
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
qih
www.malertest.de

Krieger- und Soldatenverein:

2. Watt-Turnier gut besucht

Dank des Vorstandes für Spendenbereitschaft

Zum zweiten Mal veranstaltete der Krieger- und Soldatenverein Goldach das vereinsinterne Watt-Turnier, „im letzten Jahr hat es super geklappt und wir haben gesehen, dass unsere Mitglieder nicht nur gerne Schafkopfen, sondern auch Wattn“, so Vorstand Rudi Lamprecht.

Er hatte recht, denn wieder waren 32 Teilnehmer dabei, auch die Frauen waren mit zwei Teams vertreten. „Selbstverständlich waren wir in unserem Vereinsheim, dem Neuwirt, denn Christian Hamburger ist nicht nur selbst Mitglied, sondern er unterstützt uns auch stets sehr hilfsbereit und großzügig“, betonte Lamprecht.

Nach rund vier Stunden standen die Sieger fest: Martin Ratzer und Christian Krabichler gewannen vor dem Team Herbert und Simon Sumser sowie Rudolf Felber und Stefan Kasian. „Dass wieder so viele Teilnehmer dabei waren zeigt mir auch, dass es neben der Bewahrung von Traditionen, wie die Pflege unseres Krieger-Denkmals auf dem Goldacher Friedhof, auch um gesellschaftliche Treffen geht. Wichtig ist auch immer noch die die Kriegsgräberfürsorge. In diesem Jahr waren zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge drei unserer Mitglieder zwei Wochen unterwegs und haben über 2.700 Euro gesammelt. Ich möchte mich hier an dieser Stelle auch ganz herzlich bei den Goldacher und Notzinger Bürgern für die großartige Spendenbereitschaft bedanken“, freute sich Lamprecht. *(Text: sab)*

Vorstand Rudi Lamprecht (re) mit dem Siegerduo Martin Ratzer und Christian Krabichler.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Erneut Gold für Hallbergmooser Imker

Imker Bruno Willing präsentiert seinen Honing am Christkindlmarkt Hallbergmoos

Dass Hobbyimker Bruno Willing ausgezeichneten Honig herstellt, das ist längst kein Geheimnis mehr. Nachdem Willing im vergangenen Jahr die Auszeichung „Bester Honig Bayerns" erhielt, konnte er auch in diesem Jahr wieder eine Auszeichnung in Gold in Empfang nehmen.

332 Imker aus ganz Bayern traten am 5. November bei der 4. Bayerischen Honigmesse in der Göstrahalle in Köditz an, um ihre Honige zu präsentieren. Die eingereichten Honige wurden unter anderem auf optische Aufmachung, Konsistenz, Sauberkeit, Wassergehalt, Geruch, Geschmack und Invertase-Aktivität geprüft. Hierbei konnte der Honig von Bruno Willing wieder überzeugen und erhielt die Auszeichnung in Gold. Die Urkunde (Foto) bekam Bruno Willing von der bayerischen Honigprinzessin Doris Grünbauer und der bayerischen Honigkönigin Katharina Eder überreicht.

Wer sich von der Qualität des Honigs überzeugen will und diesen auch mal kosten möchte, der kann dies auf dem Hallbergmooser Christkindlmarkt (2. und 3. Dezember) tun, denn Bruno Willing ist dort mit einem Stand vertreten. Weiter ist der Honig in Hallbergmoos in der Bäckerei Schröppel und im Mövenpick Hotel erhältlich. Willing will die Verkaufsstellen im nächsten Jahr erweitern. Mangels Honig war dies in diesem Jahr noch nicht möglich.

Bienenpatenschaften

Für Privatpersonen oder Unternehmen bietet Willing auf seiner Internetseite Bienenpatenschaften an. Ziel der Aktion ist es, die Öffentlichkeit weiterhin auf die Probleme der Bienen zu sensibilisieren und zusätzliche Personen an die Imkerei heranzuführen. Nähere Infos unter www.imkerei-willing.de

(Foto: gra / Text: ha)

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer - Markisen - Rollladen - Wintergärten-Haustüren-Fenster-Insektenschutz
Draussen wohnen:
Terassendächer
Markisen
und mehr!!!
Bahnhofstr.35, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/ 670 670, Mail: info@suw-berger.de
www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Landrat zeichnet langjährige THW-Helfer aus

Vier verdiente Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) Freising zeichnete Landrat Josef Hauner am Donnerstagabend aus. Für ihren langjährigen Dienst überreichte der Landrat im Namen von Staatsminister Joachim Herrmann das Ehrenzeichen am Bande an Josef Nowak, der dem THW seit 40 Jahren treu ist. Seit nunmehr 25 Jahren sind Ulrich Maier, Michael Kürzinger und Martin Clement aktiv.

„Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, das zusammenstürzen würde, wenn sich die einzelnen Steine nicht gegenseitig stürzen würden." Landrat Hauner zitierte den römischen Philosophen Seneca und betonte, all die Ehrenamtlichen seien solche Steine. Daher seien die Leistungen, die die vier zu Ehrenden für die Gemeinschaft einbringen, von unschätzbarem Wert. Das Ehrenamt sei jedoch keine Einbahnstraße. „Man bekommt auch etwas zurück: Anerkennung, Gemeinschaft, Teamwork."

Nowak, Kürzinger, Clement und Maier seien allesamt bereits in jungen Jahren zum THW gekommen und hätten ihre jeweiligen Gruppen entscheidend mitgeprägt und wertvolle Dienste bei verschiedensten Einsätzen geleistet. Dafür gebühre ihnen der höchste Respekt. *(gra)*

Für 25-jährige Dienstzeit beim Technischen Hilfswerk (THW) Freising überreichte Landrat Josef Hauner an Michael Kürzinger das Ehrenzeichen am Bande.

Rea sucht ein neues Zuhause

Mischlingsmädel Rea ist 8 Monate alt. Sie wiegt gerade mal 10 kg und hat eine Schulterhöhe von ca. 45 cm.

Rea versteht sich prima mit ihren Artgenossen, auch Kinder mag sie sehr gerne. Sie ist ein kluges, aufgewecktes, fröhliches Mädchen, das an jeglicher Hundesportart ihre helle Freude hätte.

Für Rea sucht der Tierschutzverein Schlupfwinkel e.V. eine Familie, die ihr das Einmaleins des Hundelebens beibringen kann und ihr ein liebevolles, warmes Zuhause schenken möchte. Rea ist kastriert, geimpft, gechipt und entwurmt. Sie wird mit Schutzvertrag und Platzkontrolle abgegeben.

Wenn Sie Rea kennen lernen möchten, melden Sie sich bei Andrea Waldleitner, Telefon 0 81 23/22 91. *(gra)*

40 Jahre Marc & Penny-Gewinnspiel der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG:

Glückliche Gewinner

Am Freitag, den 10.11.2017 stand eine ganz besondere Ausgabe von Marc & Penny an: Das 40-jährige Jubiläum. 40 Jahre lang leuchtende Kinderaugen, über 4.000 von der Bank gestiftete Preise und viele spannende Stunden.

Auch in diesem Jahr war das Interesse an der Veranstaltung wieder groß. Knapp 200 Kinder stürmten den Ismaninger Bürgersaal.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand Herrn Matthias Dambach konnte es auch schon los gehen. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums gab es zusätzlich zu den 100 Sachpreisen noch 3 tolle Überraschungspreise. Hunderte Kinderaugen verfolgten gespannt die Verlosung – immer in der Hoffnung, den nächsten Preis mit nach Hause nehmen zu können. Clown Toni Toss sorgte mit Moderator Christoph Lutz für Spannung und lustige Unterhaltung bei der Verlosung.

Ella Venus war in diesem Jahr die große Gewinnerin. Unter 100 verlosten Preisen gewann Ella den Hauptpreis und wurde unter großem Applaus der Besucher auf der Bühne in 1-Cent-Stücken aufgewogen. Damit die Waage ein ordentliches Gewicht aufwies, wurde diese mit Hilfe des Vorstands Matthias Dambach großzügig mit Centstücken bestückt, sodass ein Betrag von 200 Euro erreicht wurde.

Der zweite Preis, eine Carrera Rennbahn, ging an Thomas Hermann. Josefa Bauer freute sich über eine Familienkarte für den Skylinepark. Hanna Mayr konnte mit einem Fitnessarmband nach Hause gehen. Der fünfte Preis, eine digitale Unterwasserkamera, konnte von Marie Kroneck in Empfang genommen werden.

Unter den Preisen befanden sich eine große Tisch-Eishockey-Arena, ferngesteuerte Autos, ein aufblasbares Rieseneinhorn, diverse Gutscheine sowie eine Vielzahl von Spielen für drinnen und draußen. Heiß begehrt waren auch die vielen Fußbälle und die Kinodosen, die einen Kinobesuch mit Popcorn und Getränk beinhalten.

Zusätzlich wurden anlässlich des 40-jährigen Jubiläums noch drei Sonderpreise verlost. Lisa Brandmeier holte sich den absoluten Hauptgewinn – einen Nintendo 3 DS XL mit Spiel. Anna N'Guessan filmt jetzt mit einer GoPro und Sophia Fürmann kann einen ganzen Tag mit ihrer Familie in der Therme Erding verbringen.

Wer heuer kein Glück hatte musste trotzdem nicht mit leeren Händen gehen: als Trostpreis gab es für jedes Kind einen Poporutscher in der Hoffnung, dass der Schnee nicht mehr lange auf sich warten lässt. *(gra)*

Weihnachtsbaum-Wunschaktion bei der VR-Bank

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit und auch in diesem Jahr hat das Christkind neue Außenstellen – und zwar in den Geschäftsstellen der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG. Die Weihnachtsbaum-Wunschaktion soll helfen, auch bedürftigen Kindern Wünsche zur Weihnachtszeit zu erfüllen. Und so funktioniert die Aktion: Die Kinderwünsche werden von den einzelnen Sozialstationen anonym an die Bank weitergeleitet, sodass wirklich nur bedürftige Kinder zum Zuge kommen. Die Wünsche der Kinder, die einen Wert von 25 Euro nicht übersteigen, werden auf Weihnachtssternen notiert, die in diesem Jahr von den Garchinger Kindergärten am Mühlbach und dem Kath. St. Franziska-Romana Kindergarten gebastelt wurden. **Ab 24. November** wird dann in den Geschäftsstellen Ismaning, Garching, Unterföhring, Hallbergmoos und Neufahrn ein Weihnachtsbaum mit den Weihnachtswunsch-Sternen geschmückt. Jeder, der einen dieser Wünsche erfüllen möchte, kann den entsprechenden Stern abnehmen, das Geschenk besorgen und eingepackt in der Bank abgeben. **Diese Aktion läuft bis zum Nikolaustag am 6. Dezember 2017**, damit die Geschenke auch rechtzeitig zu Weihnachten bei den Kindern ankommen. Jeder Spender kann sich sicher sein, dass dies auch geschieht. In den einzelnen Orten werden die Geschenke durch die Sozialarbeiter oder die Gemeinde übergeben.

Strahlende Kinderaugen sind der Lohn für Ihre Teilnahme, auch wenn man sie nicht direkt sehen kann. Die VR-Bank würde sich freuen, wenn alle Sterne mit den Kinderwünschen von ihren Christbäumen durch ein Geschenkpaket ersetzt werden und bedankt sich schon heute bei allen Kunden, Mitarbeitern und interessierten Bürgern, die diese Weihnachtsbaum-Wunschaktion unterstützen. *(gra)*

Flughafen München::

Wintermarkt öffnet seine Pforten

Ab Samstag, 18. November, werden Passagiere, Besucher und Mitarbeiter des Münchner Flughafens wieder auf die Adventszeit eingestimmt: Dann beginnt der beliebte Weihnachts- und Wintermarkt im Forum des München Airport Centers (MAC). Über 40 Stände, die zum Bummeln und Schlemmen einladen, rahmen auch in diesem Jahr das Herzstück des Marktes ein – die über 600 Quadratmeter große Eislauffläche mit Eisstockbahn. Das Eislaufen ist kostenfrei, Schlittschuhe können gegen eine geringe Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Darüber hinaus erwartet die Besucher täglich ein vielseitiges Bühnenprogramm. Von Dienstag bis Sonntag sorgt Livemusik ab 18:00 Uhr auf der Hauptbühne für musikalische Untermalung. Donnerstags ab 18:00 Uhr ist eine coole Eis-Disco angesagt, dann legt ein DJ Chart-Hits und Oldies direkt an der Eisfläche auf.

Der Markt ist täglich bis einschließlich 30. Dezember von 11:00 bis 21:00 Uhr geöffnet, die Gastronomiebetriebe freitags und samstags sogar bis 22:00 Uhr. Am Heiligen Abend schließt der Weihnachts- und Wintermarkt um 17:00 Uhr seine Pforten. Alle Besucher, die mit dem Auto anreisen, können das Parkhaus P20 bis zu fünf Stunden kostenlos nutzen. Gutzeitkarten fürs Parken gibt es an jedem Marktstand. *(FMG)*

Evang. Kirche:

Pfarrerin kocht für Senioren

Einmal im Jahr schwingt Pfarrerin Dr. Juliane Fischer den Kochlöffel um die Senioren zu bekochen.

Heuer war dies am Mittwoch, 8.11., so und mit ihren Helferinnen Edith Thormann, Renate Gilch und Christiane Oldenburg-Balden servierte die evangelische Geistliche ein wohlschmeckendes Drei-Gänge-Menü.

Als Vorspeise wurde ein knackiger Salat mit wohlschmeckenden Dressing gereicht. Für den Hauptgang hatte Juliane Fischer drei große Lachsrücken mit einem köstlichen Zwiebel-Zitronen-Kräuter-Mantel gedünstet, zu dem es angemachte Tomaten und Kartoffelpüree gab. Der Nachtisch bestand aus Schokoladenkuchen und Kaffee. Allen 26 Anwesenden schmeckte dieses Menü und gut gesättigt nutze man die Zeit danach um sich gemütlich zu unterhalten.

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, 11. Januar, um 14.30 Uhr in der Emmauskirche statt. *(gra)*

Neuer Elternbeirat im Spatzennest

Die BRK-Kinderkrippe Spatzennest hat einen neuen Elternbeirat für das Jahr 2017/2018 gewählt. Als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft beschreibt der Gesetzgeber das Miteinander von Kindertagesstätte und Eltern.

Auf Elternseite werden nun Dominik Bachleitner, Mandy Böhme, Michaela Decker, Jeannine Dressel, Barbara Felsmann, Alice Hell, Vanessa Maier, Caroline Mooser, Jacqueline Ostermeier, Andreas Vogler und Patricia Volkmar diese Verantwortung übernehmen.

„Wir möchten uns bei den Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns auf das neue Krippenjahr mit schönen Festen und spannenden Aktionen", so die Elternvertreter. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Eva's Style'n more
Kosmetik – Visagist – Wellnesstherapeut
DIAMANT MICRODERMABRASION
Jetzt Neu im Studio und als Weihnachts-Kennenlern-Angebot
bis zum 23.12.2017 für nur 49,00 €.
Termine nur unter telefonischer Vereinbarung unter der 0179 / 77 84 017
Friedrich-Fischer-Str. 10 a / 85445 Oberding / Notzingermoos

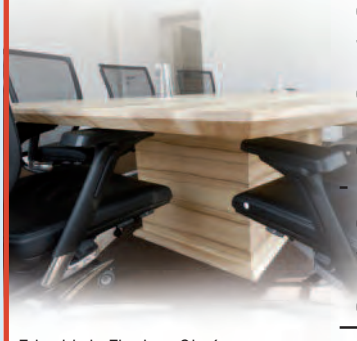
Kindergärten Regenbogen, Mooshüpfer und Sonnenschein feiern St. Martin

Auf der großen Wiese zwischen den **Kindergärten Mooshüpfer** und **Regenbogen** feierten die beiden Einrichtungen gemeinsam ihr St. Martinsfest. Trotz der vielen Kinder herrschte um 17 Uhr gebannte Spannung, die vielen bunten Laternen tauchten das Gelände trotz widriger Wetterverhältnisse in eine geheimnisvolle Stimmung. Sie erwarteten mit Spannung den Höhepunkt, der klappernd auf vier Hufen kam. Haflinger-Wallach „Marley" meisterte seine Rolle als Pferd des Heiligen St. Martin mit Bravour und zog geduldig seine Runden. Nach dem Spiel der Martinslegende zogen die Kinder laut singend durch den anliegenden Straßenzug, bevor sie sich den vom Elternbeirat vorbereiteten Punsch und auch die gebackenen Martinsgänse schmecken ließen. Im Regenbogen wurden sie zudem von den mit Kerzen erleuchteten

Singend zogen die Kinder der Kindergärten Mooshüpfer und Regenbogen mit Ihren Eltern durch die Straße.

Kastanien-Laternen haben die Kinder des Regenbogen-Kindergartens gebastelt.

Haflinger Marley war der Höhepunkt des Umzugs.

Funktionelle Büromöbel
...aus Schreinerhand

Schreinerei
www.r-moebeldesign.de
Friedrich-Fischer-Str. 6
85445 Oberding-Notzingermoos
Tel. 08 11 - 99 89 893
Mobil 01 73 - 9 75 57 10
Riedel Design
E-Mail: info@r-moebeldesign.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Kürbissen empfangen, die vom Hausler Hof spendiert und die Kinder mit den Erzieher ausgehöhlt und verziert haben. Bei den Mooshüpfern brannte ein Feuertopf, der einen geheimnisvollen Zauber über das Gelände legte.

Mystisch war es am Grundschulweiher, wohin der **Kindergarten Sonnenschein** seine Feier kurzfristig verlegte, nachdem aufgrund der schlechten Witterung ein Martinsumzug im Sportpark am See nicht möglich war. Begleitet durch die Bläsergruppe „Goldacher Buam" sangen sie „Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir." Der Weg um den See war mit Fackeln gesäumt, auf der Wiese hinter dem Kindergarten leuchtete hell das Tor, wo der Bettler vom Heiligen St. Martin den geteilten Mantel bekam. „St. Martin war ein Mann der Nächstenliebe. Er erkannte in jedem Menschen etwas Wertvolles", so Pfarrer Thomas Gruber, der den bunten Lichterzug mit lauter Stimme begleitete. Kindergartenleiterin Jutta Zitzmann erinnerte daran, dass „wir alle so sein können wie St. Martin. Anderen Menschen zu helfen, ist heute so aktuell wie vor tausend Jahren." Das „Teilen" wurde auch vor Ort gleich mit den selbstgebackenen Martinsgänsen geübt, der Elternbeirat schenkte im Anschluss im Garten des Kindergartens dazu Kinderpunsch aus. *(Text/Fotos: sab)*

Pferd Rodrigo trägt St. Martin bereits seit Jahren souverän und mit Würde.

Sterne, Lokomotiven und Einhörner im Regenmantel waren am Schulweiher unterwegs.

Nicht fehlen darf an St. Martin die Martins-Gans

Mit Kürbislaterne war Pfarrer Thomas Gruber im Kindergarten Sonnenschein unterwegs.

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
Royal Olive Körperpflege-Set
Zart duftende Pflege mit natürlichem Olivenöl.
1 x Bade-/Duschgel
1 x Körperlotion
1 x Körperöl
Angebot: 3-tlg. Set € 44,90 (statt 75,–)
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

Martinsfeier des Blumenkindergartens:

Laternenglanz und Lichtertanz

Vor 23 Jahren hat der Blumenkindergarten eine Tradition ins Leben gerufen, die bis heute gepflegt wird und alljährlich ihren zauberhaften Charme versprühte: Der Lichtertanz der Kinder zu Sankt Martin. Auch heuer war die Wiese am Schulzentrum wieder in einen wunderbaren Glanz gehüllt, als die Vorschulkinder im Schein der Kerzen diese Tradition aufleben ließen. Umringt von Kindern mit ihren Laternen – Mütter und Väter hatten beim Basteln fleißig mitgeholfen – sorgten sie für stimmungsvolle Momente. Und natürlich gehörte der Laternenzug und Gedankenaustausch über das Teilen, der der Martinsgeschichte innewohnt, dazu. Zum Abschluss trafen sie Kinder und Eltern zu einem Stelldichein vor der Hallberghalle, wo der Elternbeirat mit Punsch und einer Stärkung aufwartet. *(Text / Fotos: eoe)*

Wolkenschlösschen/Spatzennest:

Martinsfest mit Ross und Reiter

Der Kindergarten Wolkenschlösschen und die Kinderkrippe Spatzennest haben sich in diesem Jahr zusammengetan, um gemeinsam St. Martin zu feiern. Bei Einbruch der Dämmerung versammelten sich Kinder und Eltern vor dem Kindergarten im Tassiloweg – und verfolgten gebannt das Schauspiel der Vorschulkinder: Sie stellten nach, wie der Heilige den Mantel mit einem Bettler teilt und erinnerten dabei an den Gottesmann, der am 8. November 397 als Bischof von Tours verstarb. An seine Grablegung wird in einer Lichterprozession bis heute mit Laternenumzügen erinnert.
Und natürlich wurden auch fröhliche Lieder gesungen. Höhepunkt der Feier war natürlich der Laternenumzug auf den frisch angelegten Straßen im Neubaugebiet „Jägerfeld-West". Ein stattliches Ross mit Reiterin führten den Zug an, der von den Kindern mit fröhlichen Gesängen begleitet wurde. Zum Abschluss trafen sich Erzieher, Kinder und Eltern im Kindergarten, um Martinsgänse zu teilen und den Abend gesellig ausklingen zu lassen.
(Text / Fotos: eoe)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Kinder besuchen Hundertwasserturm

Toller Abschluss des Kunstprojektes im Blumenkindergarten

Ein ganzes Jahr hatten sich die Kinder des BRK-Blumenkindergartens unter Anleitung von Projektleiterin Bianca Ruhland mit dem Künstler Friedensreich Hundertwasser beschäftigt (wir berichteten) und jetzt fand das Projekt mit einem Ausflug nach Abensberg seinen krönenden Abschluss.

Anschauen konnten sich die kleinen Kunstfreunde hier die nach den Vorstellungen Hundertwassers gebaute Kuchlbauer-Brauerei, den Hundertwasserturm und das KunstHaus. Von der sehr schönen und kindgerecht gestalteten Führung durch Gebäude und Turm waren die Kinder begeistert und konnten die großartige Baukunst kaum fassen: Alles war so bunt und dazu so viel Gold – die kleinen Besucher waren rundherum beeindruckt. Beeindruckt war auch die Führerin, welche die Kleinen durch die Gebäude führte, vom Wissen der Kinder über Hundertwasser. Sie merkte sehr schnell, dass der Künstler den Kindern schon sehr vertraut war.

Der Kuchlbauerturm ist ein Architekturprojekt nach Friedensreich Hundertwasser. Er ist mit seinen 35 Metern eine Hommage an Bayern und seine Kultur. Angenehme runde Formen, tanzende Fenster, unebene Böden und organische Linien, Zwiebeltürme und Baummieter – das sind die typischen Elemente von Hundertwassers menschengerechterem Bauen im Einklang mit der Natur. Das macht ihn weltweit einzigartig. Das KunstHaus wurde vom Architekten und Hundertwasserschüler Peter Pelikan entworfen. Mit seinem extrem schiefen Turm ist es die Attraktion im zentralen Bierkunstort Abensberg. Im KunstHaus Abensberg wird auch das Schaffen Hundertwassers und die planende und ausführende Rolle Peter Pelikans in der Realisierung von Hundertwassers Architekturprojekten gewürdigt.

Abschließend gab es in der Brauerei noch eine Brotzeit mit Getränken und einem leckeren Eis und nicht nur hierdurch war der Ausflug eine gelungene Sache bei der alle großen Spaß hatten! *(Text / Foto: mhl)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Die Polizei berichtet

Containeraufbruch

Im Zeitraum von Freitag, 3.11., 18:00 Uhr bis Samstag, 4.11., 7:00 Uhr wurde in Hallbergmoos auf zwei Baustellen eingebrochen. Zunächst teilte ein Monteur mit, dass bei einer Baustelle in der Hauptstraße alle fünf Container sowie ein Kühllager aufgebrochen wurden. Der oder die bislang unbekannten Täter entwendeten dabei Elektroteile. Außerdem kappten sie die Kraftstoffleitung eines Baggers und entwendeten eine Menge Kraftstoff. Der verursachte Sachschaden beträgt hier etwa 1.000 €, der Wert des Diebesguts etwa 5.000 €. Kurze Zeit später meldete sich ein Polier von einer Baustelle an der Lilienthalstraße. Auch auf dieser Baustelle waren zwei Baucontainer aufgebrochen worden. Auf der Baustelle in der Lilienthalstraße wurden u.a. hochwertige Laser- und Bohrmaschinen sowie ein Laptop entwendet. Der verursachte Sachschaden beträgt etwa 2.000 €, der Wert der entwendeten Gegenstände mindestens 15.000 €. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter 08165/9510-0 bei der Polizeiinspektion Neufahrn zu melden. *(mhl)*

CLEANINGDUCK BLUNCK ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!
Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar
Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

SPORT

Ringen:

SV Siegfried hat Achtelfinale erreicht

Der SV Siegfried gewann am 4. November beim TSV Westendorf mit16:13 und steht bereits drei Wettkampftage vor Ende der Punkterunde im Achtelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Ringer.
Der Grund: Hallbergmoos hat nun 10:10 Punkte auf dem Konto und kann vom fünften Platz, der die Teilnahme an der Endrunde garantiert, nicht mehr verdrängt werden.

Klassiker Rene Winter unterlag in der 57-Kilo-Kategorie gegen den hohen Favoriten Fatos Durmishi nur hauchdünn mit 10:11.
Im Schwergewicht verkaufte sich Florian Lederer bei der 2:12 Niederlage gegen den starken Österreicher Daniel Gastl relativ gut.
Thomas Kopp hatte keine Chance in der 61-Kilo-Klasse (freistil) gegen den absoluten Weltklasseringer Mehmed Feraim und verlor nach 4:30 Minuten durch technische Unterlegenheit. Im Halbschwergewicht gewann Klassiker Vilius Laurinaitis gegen den chancenlosen Matthias Kohler schon vor der Pause mit 15:0. Im Leichtgewicht (gr.-röm.) traf der schwedische Meister im Siegfried-Dress, Hussam Omar, auf den Deutschen Ex-Meister Christopher Kraemer. Allerdings konnte der Hallbergmooser bei der knappen 4:5 Niederlage die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Im Mittelgewicht besiegte Co-Trainer Ergün Aydin den chancenlosen Patrick Riedler mit 15:0, also durch technische Überlegenheit.
Bis 71 Kilo landete Manuel Striedl im ungeliebten freien Stil, trotz der 0:7 Niederlage gegen den hohen Favoriten Simon Einsle, einen Achtungserfolg. In der 80-Kilo-Klasse fegte der griechisch-römisch Spezialist Alex Kessidis den Westendorfer Michael Heiß mit 15:0 von der Matte. Als dann Vereinschef und Weltergewichtler, Michael Prill durch eine ganz starke Leistung gegen Philipp Heiß, der bis dato noch keinen Kampf verlor, lediglich zwei Mannschaftspunkte abgab, lagen die Siegfriedler vor dem letzten Fight nur hauchdünn mit 12:13 zurück. Aber Freistiler Andreas Walter ließ seine Staffel nicht im Stich. Der Weltergewichtler steuerte durch seinen 15:0 Sieg über Leonard Wunderlich vier Zähler zum 16:13 Gesamtsieg bei.

Siegfried fegt die WKG Pausa / Plauen mit 19:9 von der Matte

Der SV Siegfried gewann am 11. November zu Hause gegen den Tabellenletzten, die WKG Pause/Plauen, mit 19:9 und landete dadurch den bisher höchsten Sieg in dieser Saison. Mit jetzt 12:10 Punkten kletterten die Hallbergmooser auf den beachtlichen dritten Platz in der DRB-Bundesliga.

Gleich in der ersten Begegnung gab es eine positive Überraschung. Rene Winter zeigte eine tolle Leistung und gewann in der 57-Kilo-Klasse (griechisch-römisch) gegen den favorisierten Pierre Vierling beim Stand von 5:5 und steuerte einen Mannschaftspunkt bei. Im Schwergewicht kam Florian Lederer für den verletzten Freistilkünstler Richard Csercsics zum Zug. Der ehemalige Deutsche Vizemeister konnte bei seinem Sieg durch technische Überlegenheit gegen Kevin Drehmann überzeugen. In der 61-Kilo-Klasse hatte Thomas Kopp keine Chance und verlor im freien Stil gegen den übermächtigen Vladimir Coderanu mit 0:15. Halbschwergewichtler Vilius Laurinaitis trumpfte im klassischen Stil mächtig auf und legte seinen Gegner Rafael Krajowski nach einem herrlichen Konter noch vor der Pause aufs Kreuz. Leichtgewichtler Hussam Omar steuerte dann ebenfalls vier Mannschaftspunkte im klassischen Stil bei. Der schwedische Meister schulterte den chancenlosen Nils Buschner nach einer Kopfklammer und einem anschließenden tollen Überwurf unter dem Jubel der Fans.
Nach der Pause packte dann Ergün Aydin, seine Trickkiste im freien Stil bis 86 Kilo aus. Der Co-Trainer des SV Siegfried zeigte einen beherzten Fight gegen Zulik Sultanov, gegen den er bisher noch nie gerungen hat. Aydin marschierte immer nach vorn und wurde verdientermaßen Sieger durch technische Überlegenheit. Manuel Striedl landete dann im ungeliebten freien Stil bis 71 Kilo, trotz der 0:5 Niederlage gegen den hohen Favoriten Eryk Maj, erneut einen Achtungserfolg. Als dann Alex Kessidis seinen Gegner Maximilian Schwabe im klassischen Stil bis 80 Kilo gleich dreimal in eine gefährliche Lage brachte und zwei Mannschaftspunkte einheimste führten die Hallbergmooser bereits uneinholbar mit 19:6 gegen die Sachsen. Da fiel es natürlich nicht mehr ins Gewicht, dass der SV Siegfried die beiden abschließenden Weltergewichtsklassen verlor. Die Niederlagen fielen aber aufgrund der heftigen Gegenwehr der Siegfriedler relativ knapp aus und so konnten die Gäste lediglich noch auf 19:9 verkürzen. Klassiker Michael Prill verkaufte sich bei der relativ knappen 6:9 Niederlage gegen Dawid Karecinski beachtlich und gab nur zwei Punkte ab. Freistiler Andreas Walter verlor in einem Fight zweier technischhochversierter Ringer am Ende doch recht unglücklich mit 4:5 und musste Daniel Sartakov nur einen Punkt überlassen.

Vilius Laurinaitis schulterte seinen Gegner Rafael Krajowski (WKG Pausa/Plauen) noch vor der Pause.

Siegfried Reserve entzaubert den TSV Trostberg mit 48:8

Der bereits feststehende Meister der Ringer-Gruppenoberliga und Aufsteiger in die Landesliga-Süd, SV Siegfried II, gewann zu Hause gegen den chancenlosen TSV Trostberg mit 48:8. Damit sind die Hallbergmooser mit nun 24:0 Punkten weiterhin unbesiegt.

Für den Tabellenführer aus der Flughafengemeinde erkämpften, Yannick Ketterer (57 Kilo), Andreas Walbrun (66 Kilo), Philipp Kreppold (75 Kilo), Hubert Otipka (86/98 Kilo), Amrah Aydin (98/86 Kilo) sowie Matthias Wimmer (130 Kilo) jeweils acht Mannschaftspunkte. Lediglich Niklas Jung ging in der 61-Kilo-Klasse leer aus.

(Text: as, Foto: eoe)

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

SPORT

Fußball:

Zwei Niederlagen für den VfB

4:3 Niederlage des VfB in Geretsried

Nach sechs Spielen ohne Niederlage erwischte es den VfB Hallbergmoos am 4. November in der Fußball-Landesliga. Die Hallbergmooser unterlagen auf einem Kunstrasen bei TuS Geretsried knapp mit 4:3 (3:1).

Dabei begann es für den VfB Hallbergmoos recht verheißungsvoll: Nach einer Ecke in der 12. Minute erzielte Stürmer Egor Keller die 1:0 Führung. Aber die Gastgeber, die danach keine Torchancen hatten, erarbeiteten sich einige gute Standartsituationen und konnten dadurch das Spiel wenden. Jedoch sah die Abwehr des VfB Hallbergmoos beim 1:1 in der 32. Minute und beim 1:2 in der 39. Minute nicht gut aus. So wurden die Seiten beim Stand von 1:2 gewechselt.

Nach dem Wiederanpfiff stellten dann die Hallbergmooser wieder das bessere Team auf dem Platz, jedoch nicht mehr ganz so souverän wie in den letzten Punktspielen. In der 71. Minute lagen die Hallbergmooser jedoch plötzlich mit 3:1 zurück. Damit aber noch nicht genug: Die Innenverteidiger Dennis Hammerl und Wolfgang Lex patzten und so zogen die Hausherren in der 79. Minute sogar auf 4:1 davon. Damit schien die Niederlage für das Trainergespann Mario Mutzbauer und Anselm Küchle besiegelt. Aber der VfB warf erfreulicherweise die Flinte nicht ins Korn und machte noch mal richtig Druck und wurde für ihren Einsatz auch belohnt. Abwehrchef Dennis Hammerl schoss in der 88. Minute zum 4:2 ein. Aber der 4:3 Anschlusstreffer von Co-Trainer Anselm Küchle, in der Nachspielzeit (93.) kam dann doch zu spät.

Die Aufstellung: Preußer, Kratzer, Hammerl, Lex., Giglberger, Ball, Neudecker, Kopp, Keller, Held, Simak.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos unterlag in der Fußball-Kreisklasse beim Tabellenfünften SV Marzling mit 3:2 und dümpeln mit weiterhin 14 Punkten auf dem achten Platz herum. Dabei brachte Fabian Diranko den VfB auf dem gegnerischen Platz nach nur zwei Minuten mit 0:1 in Führung. Aber die Hausherren ließen sich nicht lange bitten und schlugen gleich zurück. Durch die Tore in der 5./8. Minute lagen die VfB-ler plötzlich mit 2:1 zurück. Aber es kam noch schlimmer, denn in der 26. Minute zog Marzling sogar auf 3:1 davon. Adam Bajanowski verkürzte noch auf 3:2. Jedoch konnte Hallbergmoos, das durchaus ein Remis verdient gehabt hätte, nicht mehr ausgleichen.

Die **dritte Mannschaft** des VfB Hallbergmoos ging in der A-Klasse, vom Ergebnis her, in Oberding mit 4:0 unter. Jedoch wehrten sich die VfB-ler nach besten Kräften und verhinderten dadurch eine möglicherweise noch höhere Niederlage.

Der VfB verliert zu Hause gegen Manching 0:1

Der VfB Hallbergmoos verlor am 10. November das letzte Heimspiel vor der Winterpause gegen den SV Manching mit 0:1. Nach der ersten Heimpleite in dieser Saison, rutschten die Hallbergmooser, die eigentlich gewinnen wollten, auf den sechsten Platz in der Landesliga-Süd, ab und haben weiterhin 30 Punkte auf dem Konto.

Gleich zu Beginn waren die Gastgeber in der eigenen Hälfte eingeschnürt und hatten sogar Glück, dass Manching gleich zwei gute Chancen vergeigten. Aber in der 13. Minute war es dann soweit: Die Gäste vom SV Manching gingen, nach einigen Fehlern in der VfB-Abwehr, mit 0:1 in Führung. Die Hallbergmooser, denen an diesem Tag wenig gelang, weil sie pomadig und ideenlos waren, konnten sogar noch froh sein, dass die Manchinger weitere Möglichkeiten nicht verwerteten, sonst wäre der VfB zur Pause schon klarer im Rückstand gewesen.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel. In der 60. Minute wurde dann auch noch Stürmer Benjamin Held, der sich bereits im ersten Spielabschnitt nach einem Foulspiel verletzte, ausgewechselt. Der dafür eingewechselte Fabian Diranko hätte dann kurz vor Schluss (81.) sogar noch den Ausgleichstreffer erzielen können, aber die Manchinger kratzten das Leder dann doch noch von der Linie.

Zum Schluss gerieten die Gäste doch noch etwas unter Druck aber sie waren auch nach dem Seitenwechsel die bessere Mannschaft.

Pressesprecher Jogi Gaiser stellte dann fest: „Das war eines der schwächsten Spiele unserer Mannschaft, die am Ende froh sein konnte nicht noch höher verloren zu haben. Man kann nur hoffen, dass die Formkrise bei den beiden noch ausstehenden Auswärtsspielen vor der Winterpause wieder nach oben geht, sonst driften wir ins Niemandsland der Tabelle ab."

Die Aufstellung: Preußer, Wiskitenski, Hammerl, Lex, Giglberger, Ball, Neudecker, Kopp, Keller, Held, Simak,

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos erreichte zu Hause ein 1:1 (0:0) unentschieden gegen den Vorletzten, die SpVgg Zolling und überwintert auf dem achten Platz in der Fußball-Kreisklasse. Die Hallbergmooser gingen nach einer Flanke von Maxi Kopp, die Tihon Zabelitch per Kopf verwertete, mit 1:0 in Führung, aber die Gäste aus Zolling glichen in der 70. Minute zum 1:1 aus. *(as)*

SPORT

Vereinsmeisterschaften Bogen

Die Deutschen Meisterschaften sind schon lange in trockenen Tüchern und für die Bogenschützen der SG Edelweiß ging es nun nach dem Umzug in die Halle zum ersten wichtigen Schießen.

Am Sonntag, 5. November, suchten 34 Vereinsmitglieder ihre Vereinsmeister und schossen auch gleichzeitig die Qualifikation für die Gaumeisterschaften.

In rund 14 Sparten wurden die Besten gesucht, denn je nach Alter, Bogen und Geschlecht gab es Titel zu gewinnen. Erfreulich das auch 10 Nachwuchschützen ihr Bestes gaben. Dabei startete zum ersten Mal die 7-jährige Hannah Schreiber in der Schüler Sonderklasse und wurde die jüngste

Vereinsmeisterin mit einem tollen Ergebnis von 444 Ringen für ihr erstes Schießen.

Insgesamt konnten sich dank guter Ergebnisse rund 22 Schützen für die Gaumeisterschaften am 19.11. in der Turnhalle der Staatl. Wirtschaftsschule Freising qualifizieren. Während Schützenmeister Edgar Pröpster, dank der schnellen Auswertung von Walter Epp, die jeweils besten drei einer Klasse auszeichnete, gab er noch wichtige Vereinsinfos weiter. So teilte er mit, dass der einzige Teilnehmer an den deutschen Meisterschaften, Christian Wagner, nun stellvertretender Gaubogenreferent ist. *(gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

TERMINE

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Samstag, **16.12.** um 12:00 Uhr im Speisesaal des Panavia-Gebäudes, Am Söldnermoos 17 im Gewerbegebiet Hallbergmoos statt.

Einladungsschreiben wurden an alle Bürgerinnen und Bürger versandt, die das 67. Lebensjahr vollendet haben. Um Rücksendung oder Rückgabe der Antwortkarte wird bis spätestens **25.11.** gebeten.

Für Fragen steht Ihnen Frau Hösl unter der Telefonnummer 0811/ 55 22 134 oder per E-Mail unter soziales@hallbergmoos.de zur Verfügung.

CSU lädt zur Weihnachtsfeier

Die CSU Hallbergmoos-Goldach lädt am Sonntag, **10.12.**, ab 11.30 Uhr ins Schloss Birkeneck zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Dabei werden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihre Verbundenheit zum CSU-Ortsverband geehrt. Um die Veranstaltung bestmöglich planen zu können, bittet der CSU-Ortsverband um verbindliche Anmeldung bis spätestens **23.11.** bei CSU-Ortsgeschäftsführerin Silvia Edfelder unter 0171/ 9 62 59 42.

Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen lädt ein zu einer offenen Sitzung am Donnerstag, **23.11.**, um 19.00 Uhr im Alten Wirt in Goldach. Das Thema ist: Jamaika – Ja oder Nein?

Als Gast ist Beate Walter-Rosenheimer, MdB, anwesend.

Frauen St. Theresia basteln

Die Frauen St. Theresia basteln wieder für den Adventsbasar am Dienstag, **21.11.**, am Mittwoch, **22.11.** und am Donnerstag, **23.11.**, jeweils von 14 – 17 Uhr bei Margot Buchhauser, Theresienstraße 3a, in der Halle.

Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen.

Der **Adventsbasar der Frauen St. Theresia** findet am Samstag, **2.12.**, von 14 – 16 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt. Angeboten wird: Tür- und Adventskränze, Gestecke, Likör, Plätzchen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend für jedermann/frau am Donnerstag, **23.11.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Königsschießen der Hubertus-Schützen

Am Donnerstag, **23.11.** veranstaltet der Schützenverein Hubertus sein diesjähriges Königschießen. Der Beginn ist ab 19.30 beim Neuwirt.

Am Donnerstag, **30.11.**, findet um 19.30 Uhr das Nikolausschießen statt.

Die Proklamation der Schützenkönige (Schützen und Jugend) findet bei der Weihnachtsfeier am **10.12.** statt.

Nächster Schießabend am Donnerstag, **7.12.**, um 19.30 Uhr.

Königsschießen der SG Edelweiß

Das Königsschießen mit Preisschießen der SG Edelweiß findet am Freitag, **24.11.**, um 19.30 Uhr auf der Schießanlage im Sportparkt statt.

Nikolausschießen LG/LP der SG Edelweiß am Freitag, 1.12., um 19.30 Uhr.

Tennis Jahresversammlung

Am Montag, **27.11.**, um 20.00 Uhr findet die Jahresversammlung der VfB Tennisabteilung statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten aus 2017, die Neuwahlen von 1. und 2. Abteilungsleiter, Sportwart und Jugendwart an. Für Mannschaftsspieler ist diese Veranstaltung Pflicht!

Abteilungsversammlung Fußball des VfB Hallbergmoos

Am Mittwoch, **29.11.**, 20.00 Uhr findet im Sportpark, im Seminarraum die diesjährige Abteilungsversammlung der Fußballer statt. Unter anderem stehen neben den Berichten der einzelnen Bereiche auch die Neuwahl des Abteilungsleiters und

des Jugendleiters an.

VdK Termine

Der nächste **VdK-Stammtisch** findet am Donnerstag, **30.11.**, um 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer" statt.

Die **VdK-Adventfeier** findet am Sonntag, **3.12.**, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Hallbergmoos statt. Einlass ab 13.00 Uhr. Alle Mitglieder sind mit Partner herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier der Freien Wähler

Der Weihnachtsfeier der Freien Wähler findet am Freitag, **1.12.**, ab 19.00 Uhr in der Parkwirtschaft im Sportforum statt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **2.12.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Weihnachtsfeier des VfB Hallbergmoos

Die Weihnachtsfeier des VfB Hallbergmoos findet am Samstag, **2.12.**, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Hallbergmoos statt.

Weihnachtsfeier des Rauch- und Sparvereins

Die Weihnachtsfeier des Rauch- und Sparvereins findet am Samstag, **2.12.**, um 18.30 Uhr im Gasthaus Neuwirt statt.

Seniorenkranzl

Das Seniorenkranzl der SG Edelweiß für Mitglieder ab 60 Jahren und deren Partner findet am Montag, **4.12.**, um 15.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos-Goldach findet am Dienstag, **5.12.** um 14.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **5.12.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:

Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos

Der nächste Beratungstermin ist: **14.12.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **12.12.**

Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

PEKiP-Prager-Eltern-Kind-Programm

PEKiP-Prager-Eltern-Kind-Programm ab Montag, **13.11**., in der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach:

Mo.: 9.30 – 11.00 Uhr, 6 Treffen, für Kinder geboren zwischen Febr. 2017 – April 2017

Mo.: 11.15. – 12.45 Uhr, 10 Treffen, für Kinder geboren zwischen Mai 2017 – Juli 2017.

Sollte Ihr Kind nicht in die o.g. Alterskategorie passen, lassen Sie sich einfach für einen späteren Kurs vormerken.

Information und Anmeldung: Ulrike Bewig, Tel. 08165-691660, Diplom Pädagogin, PEKiP-Gruppenleiterin.

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.

Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter

Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.

Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **23.11.**, um 20.00 Uhr.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **29.11.**, um 20.00 Uhr.

Die katholischen Frauen Goldach laden ein zur **Weihnachtsfeier** am Mittwoch, **29.11.**, um 19.00 Uhr beim Neuwirt.

Adventsbasar der Frauen St. Theresia im Pfarrheim Hallbergmoos am Samstag, **2.12.**, mit Adventskranzsegnung um 13.30 Uhr. Verkauf 14.00 bis 16.00 Uhr.

Familiengottesdienst zum 1. Advent in Herz-Jesu-Goldach am Sonntag, **3.12.**, um 10.30 Uhr; parallel dazu Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Goldach.

Rorate in Herz-Jesu-Goldach am Dienstag, **5.12, 12.12.** und **19.12.**, jeweils um 6.00 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück, zu dem wir herzlich einladen.

Philippine Madrigal Singers wieder in Goldach

Sie sind einer der renommiertesten Laienchöre weltweit – mehrfache Gewinner des „European Choral Grand Prix" – und sie werden am Samstag, **16.12.**, um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Goldach, Hauptstr. 58, ein vorweihnachtliches Konzert geben.

www.hallberger.de

Der Nikolaus kommt zu Ihnen nach Hause

Der Fördervereln – Freunde der Emmauskirche e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Nikolausdienst für Sie zu Hause an.
Er kommt am 5. oder 6. Dezember 2017 an Ihre Tür und wird Ihren Kindern neben den von Ihnen bereitgestellten Nikolaustüten auch Lob und Tadel mit auf den Weg geben.

Feiern Sie im Kreis Ihrer Familie einen stimmungsvollen Abend mit unserem Nikolaus!

Unser Nikolaus kann für den 5. und 6. Dezember zwischen 16:30 – 20:00 Uhr – sowohl in Hallbergmoos-Goldach wie auch in Neufahrn – bestellt werden. Der Dienst ist für Sie kostenlos; Spenden sind erwünscht! Anmeldung bitte per Mail unter: **nikolaus@foerderverein-emmauskirche.de**

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

26.11., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders zum Ewigkeitssonntag** (Fischer). Mit Lobpreisband, Mini- und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum Beisammensein mit Kaffee und Keksen.

3.12., 11.00 Uhr: **Gottesdienst modern am 1. Advent** (Fischer). Mit Lobpreisband, Mini- und Kinderkirche.

Mittwoch, **22.11.**, 15.00 Uhr: **Krippenspiel-Probe** in der Emmauskirche.

Freitag, **24.11.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Freitag, **24.11.**, 19.45 Uhr: **Emmauskino** in der Emmauskirche.

Samstag, **25.11.**, 10.00 Uhr: **Konfikurs** in der Emmauskirche.

Samstag, **25.11.**, 14.00 Uhr: **Jugendaktionstag „Plätzchenbacken"** in der Emmauskirche.

Mittwoch, **29.11.**, 17.00 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmauskirche.

Samstag, **2.12.**, ab 14.00 Uhr: **Stand des Fördervereins der „Freunde der Emmauskirche e.V."** (Christkindlmarkt).

Mittwoch, **6.12.**, 17.00 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmauskirche.

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Beamten (m/w) der 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder einen Verwaltungsfachwirt (m/w) (AL II)

in Vollzeit für das Sachgebiet P4 – Baurecht, Bauleitplanung, Grundstücksverkehr

Die Aufgabenschwerpunkte:
- Bauberatung
- Mitwirkung der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren
- Grundstücksangelegenheiten
- Durchführung von Bauleitplanverfahren und Erlass von Satzungen nach den örtlichen Bauvorschriften
- städtebauliche Verträge
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB
- Herstellungsbeiträge für Abwasserentsorgungsanlagen
- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Städtebauförderung
- Mitwirkung bei Raumordnungsverfahren
- Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren
- Teilnahme an Gemeinderats- sowie an Bau- und Planungsausschusssitzungen

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w) (FH) bzw. vergleichbarer Bachelor-Abschluss mit dem fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte Ausbildung als Verwaltungsfachwirt (m/w) (AL II)
- gute Kenntnisse im Bereich des Baurechts sowie des Beitragsrechts
- Erfahrung im Bereich Grundstücksangelegenheiten
- überdurchschnittliche Qualifikation
- sicheres und verbindliches Auftreten und eine schnelle Auffassungsgabe
- selbstständige und eigenverantwortliche Aufgabenerledigung
- klare und überzeugende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse sowie Praxis in der Anwendung aller MS-Office- Anwendungen, Kenntnisse im Bereich von GIS-Anwendungen sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- eine Vollzeitstelle mit Jahresarbeitszeitkonto
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- großzügige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Besoldung bzw. Vergütung bis Besoldungsgruppe A 11 BayBesO bzw. in Entgeltgruppe 9c TVöD mit persönlicher Zulage bis Entgeltgruppe 11 TVöD, solange und soweit entsprechend höherwertige Tätigkeiten ausgeübt werden

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 11.12.2017, 12 Uhr. Angabe des Kennworts **„P 4-BLP/2017"** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail **als PDF in einer Datei zusammengefasst und nicht größer als 5 MB an bewerbung@hallbergmoos.de**.

E-Mails ohne Kennwort in der Betreffzeile werden gelöscht!

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen der Abteilungsleiter der Abteilung P (Planen, Bauen, Technik, Umwelt), Herr Zimmermann, unter Tel.: 0811 5522-434.

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Facharbeiter (m/w) / Haustechniker (m/w) für das Sachgebiet P9 – Bauhof, Haustechnik Außenstellen, Wertstoffhof, Häckselplatz

(Vergütung bis EG 5 TVöD) – **Kennwort: P9-HT5/2017**

Aufgabengebiet:
- Pflege und Instandhaltung der Gebäude und deren Einrichtungen / Anlagen
- Wahrnehmung der Betreiberpflichten nach VStättV
- Bereitschafts- und Winterdienst
- Veranstaltungsdienste und Kontrolltätigkeiten
- Auf- und Abbauarbeiten für Veranstaltungen

Erwartet werden:
- abgeschlossene Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung in einem handwerklichen Beruf
- Berufserfahrung im Bereich Heizungs-, Sanitär- oder Lüftungsbauhandwerk bzw. im elektrotechnischen Bereich ist von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Gebäudeleittechnik
- Bereitschaft zum selbstständigen Umgang mit moderner Anlagentechnik
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office-Programmen
- gute Deutschkenntnisse sowie klare Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (mindestens Niveaustufe B2 nach GER / CEFR)
- sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten
- Führerschein der Klasse BE
- Wohnsitz in Hallbergmoos oder näherer Umgebung bzw. Bereitschaft zum Umzug
- uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit

Zudem suchen wir einen

Facharbeiter (m/w) für das Sachgebiet P9 – Bauhof, Haustechnik Außenstellen, Wertstoffhof, Häckselplatz

(Vergütung bis EG 5 TVöD) – **Kennwort: P9-BH6/2017**

Aufgabengebiet:
- Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie Fahrzeugpflege
- Arbeiten im Bereich des Gebäudeunterhalts
- Mäharbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten und Unterhalt der Pflanzflächen
- Winterdienst mit Rufbereitschaft
- Straßenreinigung und Reinigung öffentlicher Plätze sowie Anlagen
- sonstige dem Bauhof übertragene Aufgaben

Erwartet werden:
- abgeschlossene Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung als Mechaniker (m/w) der Land- und Baumaschinentechnik oder abgeschlossene Berufsausbildung in der Land- oder Forstwirtschaft mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Landmaschinen
- Führerschein der Klasse B oder C1E
- körperliche Leistungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit im Rahmen des Winterdienstes
- Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE (Kostenübernahme durch die Gemeinde)

sowie einen

handwerklichen Mitarbeiter (m/w) für das Sachgebiet P9 – Bauhof, Haustechnik Außenstellen, Wertstoffhof, Häckselplatz

(Vergütung bis EG 3 TVöD) – **Kennwort: P9-BH7/2017**

Aufgabengebiet:
- Straßenreinigung und Reinigung öffentlicher Plätze sowie Anlagen
- Mäharbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Arbeiten im Bereich des Gebäudeunterhalts
- Hilfstätigkeit bei Pflanzarbeiten und Unterhalt der Pflanzflächen
- einfache Fahrzeugpflege
- Winterdienst (Hand- und Maschinenräumung) mit Rufbereitschaft
- sonstige dem Bauhof übertragene Aufgaben

Erwartet werden:
- abgeschlossene Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung in einem handwerklichen Beruf
- Berufserfahrung im Bereich des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes ist von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen
- körperliche Leistungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit im Rahmen des Winterdienstes

Wir bieten:
- Vollzeitstellen mit Jahresarbeitszeitkonto
- abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeiten

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen **Herr Scherr unter 0811 3700**.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **11.12.2017, 12:00 Uhr**, unter Angabe des jeweiligen Kennworts an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail **als PDF in einer Datei zusammengefasst und nicht größer als 5 MB** an **bewerbung@hallbergmoos.de.**

E-Mails ohne Kennwort in der Betreffzeile werden gelöscht! Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

STELLENANGEBOTE

SUCHE NEBENJOB: Ich helfe Ihnen gerne bei Renovierungen, Maler- u. Gartenarbeiten, Hecke schneiden, Hausmeistertätigkeiten. Bin handwerklich sehr geschickt – bitte alles anbieten! **Tel. 0152-07 86 11 96**

Reinigungskraft für Büroräume, 2 – 3 Std./Woche auf 450-€-Basis in Hallbergmoos gesucht. Tel. 01 72-800 13 62

Für die wöchentliche Reinigung unserer Geschäfts- und Wohnräume (ca. 250 qm) im Zentrum von Hallbergmoos **suchen wir eine zuverlässige, erfahrene und deutschsprachige Reinigungskraft.** Wöchentliche Arbeitszeit 4 – 6 Stunden. Kontakt: tetranet services gmbh, Tel. 08 11 / 5 41 63-800

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

IMMOBILIEN

0811 5554590
Meixner Immoservices GmbH
VERKAUF VERMIETUNG
ivd
DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT
IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

DRINGEND !!!
Familie mit 4 Kindern sucht ab sofort Haus zur Miete o. 4- bis 5-Zimmer-Wohnung in Hallbergmoos/Goldach wegen Eigenbedarfskündigung,
01 51-23 97 36 95 o. 99 73 71 71

ANZEIGENSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist Mi., 29. Nov., 17 Uhr.

WOHNWELT IMMOBILIEN
Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: Maisonette-Wohnung, Hallbergmoos
121 m² Wfl., 5 Zimmer, EBK, 2 Balkone, 2 Kellerabteile, Fußbodenheizung, 1 TG-Stellplatz, 1 Stellplatz außen, Bj. 1984, Endenergie: 84,10 kWh/(m²*a),KP 499.000 EUR

Kauf: Maisonette-Whg. m. Süd-Balk., Hallbergmoos
71 m² Wfl., 95 m² Nutzfl., 3,5 Zimmer, EBK, Süd-Balkon, Garage, Stellpl. im Freien, Bj. 2002, Gashzg., Keller, Endenergie: 59,00 kWh/(m²*a), KP 335.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Kauf: Familie mit 2 Kindern sucht DHH/RH
in Hallbergmoos oder Umgebung
bis 750.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: Leitender Angestellter in Weihenstephan sucht **Einfamilienhaus in Hallbergmoos**
bis 1.000.000 EUR

immowelt.de PLATIN PARTNER 2016
ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08 165 / 645 742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Hilfe in Englisch und Französisch?
Wer kann sporadisch Nachhilfe in Eng. (4. J. Gym.) und Frz. (2. J. Gym) geben? Tel. 08 11-555 38 59.

Besser verkaufen...
...mit einer Foto-Kleinanzeige im HALLBERGER
1 Foto + Text 60 x 30 mm nur 18,– € + ges. MwSt.

Kleinanzeigenannahme 24 Stunden unter www.hallberger.de

Renault Clio Limited ENERGY TCe 90

ab

12.270,– €

• Armaturenbrett und Türverkleidungen mit softem Finish • 16-Zoll-Stahl-Designräder • Außenlook-Paket in Chrom • Außenspiegel lackiert in Hochglanz-Schwarz • Klimaanlage, manuell • FAHRZEUG MIT KURZZULASSUNG

Renault Clio ENERGY TCe 90 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de